Mystikum

129.

Endlich zu Hause in mir

Weiters:

- Untersbergcode und Inschrift am Goldenen Dachl
- Ein römischer Wiedergänger im Burgenland?

Foto: 123RF, Luna Design

GO

Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

November 2018

EDITORIAL & Index

Mystikum auf Facebook

Endlich zu Hause in mir — von Manfred Mohr

Jeder von uns verfügt über einen Ort in sich, an dem er sich behütet und geborgen fühlt: unseren Herzensraum. Treten wir zu ihm in Kontakt, spüren wir die Liebe in uns, die nur darauf wartet, von uns gefühlt und erlebt zu werden. Die Verbindung zu unserer Liebe im Herzen bringt uns zu uns selbst. Sie schenkt uns Rast und Ruhe. Sie bringt uns wieder zurück in unsere Mitte. Ist es nicht das, was wir in unserer schnelllebigen Zeit am allermeisten brauchen? …

Weiterlesen auf Seite 4

Untersbergcode und Inschrift am Goldenen Dachl — von Dr. Peter Kneissl

Zum (vorläufigen) Abschluss meiner Untersberg-Studien eine kurze Arbeit über die Verbindung zwischen dem Untersbergcode aus der Lazarus-Gitschner-Handschrift im Salzburgmuseum und der Inschrift am Goldenen Dachl in Innsbruck.
Gemalt in einer Handschrift aus der Zeit um 1630 berichtet die Handschrift über die kuriosen Erlebnisse…

Weiterlesen auf Seite 13

Ein römischer Wiedergänger im Burgenland? — von Mag. Gabriele Lukacs

Archäologischen Grabungen im Burgenland, des östlichsten Teils Österreichs an der ungarischen Grenze, förderten jüngst ein Rätsel der antiken Geschichte zutage. Beim Straßenbau in Oberloisdorf im Bz.Oberpullendorf stieß man auf römische Gräber aus dem 4.Jh. n. Chr. Eines der Gräber, eine sogenannte Sonderbestattung, wirft einige Fragen auf: Ein römischer Offizier wurde…

Weiterlesen auf Seite 36

Mystikum-News von Mario Rank — *Seite 10*

Rüsselmops-Comic von Reinhard Habeck — *Seite 11*

Maya-Kalender von Cornelius Selimov — *Seite 24*

Astrologie von Sybille Mikula — *Seite 27*

HeilSteine von Eva Asamai Hutterer — *Seite 30*

Energie & Gesundheit für Tiere von DI. Gerda Grassnigg — *Seite 32*

Hunde Horoskop von Carmen-Elisabeth Legat — *Seite 34*

Filme die Dich inspirieren von Neue Weltsicht Verlag — *Seite 42*

SciFi-Filmtipp von Thorsten Walch — *Seite 44*

UFO-Sichtung des Monats von DEGUFO Österreich — *Seite 45*

Buch- und Filmtipps von Osiris-Verlag — *Seite 47*

Mystikum-Vorschau für Dezember 2018 — *Seite 48*

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Karl Lesina (Hrsg.) und das gesamte Mystikum-Team!

06.11.2018 Vortrag
Pascal Voggenhuber - Nachricht aus dem Jenseits
DE-15230 Frankfurt

07.11.2018 Vortrag
Pascal Voggenhuber - Nachricht aus dem Jenseits
DE-09111 Chemnitz

16.11.2018 Konzert
Silberherz - Exclusive Österreich Tournee 2018
A-5732 Bramberg

17.11.2018 bis 18.11.2018 Seminar
Vadim Tschenze - Schamanisches Heilen
A-5732 Bramberg

17.11.2018 Konzert
Silberherz - Exclusive Österreich Tournee 2018
A-4614 Marchtrenk

21.11.2018 Vortrag
Pascal Voggenhuber - Nachricht aus dem Jenseits
A-6710 Nenzing

22.11.2018 Vortrag
Pascal Voggenhuber - Nachricht aus dem Jenseits
A-6330 Kufstein

23.11.2018 Vortrag
Pascal Voggenhuber - Nachricht aus dem Jenseits
A-9900 Lienz

24.11.2018 bis 25.11.2018 Seminar
Pascal Voggenhuber - Kontakt mit dem Jenseits
A-6710 Nenzing

26.11.2018
Braco´s Blick
A-9920 Sillian

27.11.2018
Braco´s Blick
A-9524 Magdalea

28.11.2018
Braco´s Blick
A-4614 Marchtrenk

28.11.2018 Konzert
ONITANI Healing Music
A-4614 Marchtrenk

29.11.2018 Konzert
ONITANI Healing Music
A-8051 Graz

30.11.2018 Konzert
ONITANI Healing Music
A-9201 Krumpendorf

01.12.2018 Konzert
ONITANI Healing Music
A-5732 Bramberg

Endlich
zu Hause
in mir
von
Manfred Mohr

Das Tor zum Glück

Jeder von uns verfügt über einen Ort in sich, an dem er sich behütet und geborgen fühlt: unseren Herzensraum. Treten wir zu ihm in Kontakt, spüren wir die Liebe in uns, die nur darauf wartet, von uns gefühlt und erlebt zu werden. Die Verbindung zu unserer Liebe im Herzen bringt uns zu uns selbst. Sie schenkt uns Rast und Ruhe. Sie bringt uns wieder zurück in unsere Mitte. Ist es nicht das, was wir in unserer schnelllebigen Zeit am allermeisten brauchen? Wieder bei uns, in uns, zu Hause zu sein?

Liebe verstehe ich als eine universelle Kraft, die uns allen jederzeit zur Verfügung steht. Oft hindert uns nur unser neunmalkluger Verstand daran, die Tür zum Herzen zu finden. Denn unser Herz steht immer offen und war noch nie verschlossen. Etwa so, wie in der folgenden Geschichte:

Ein Sultan war auf der Suche nach einem neuen Berater und schickte darum eine Botschaft in sein Land, alle weisen und klugen Männer sollten sich bald an seinem Hof einfinden. Als alle eingetroffen waren, stellte er ihnen eine scheinbar unlösbare Aufgabe. Er führte sie an eine große Tür, die mit einem schweren, riesigen Schloss versehen war. Der König sprach: „Wer von euch dieses Schloss zu öffnen vermag, soll mein neuer Berater sein. Es ist das größte und komplizierteste Schloss in meinem ganzen Reich!“ Die Weisen und Schriftgelehrten traten zögerlich an das Schloss heran, um es zu untersuchen. Bald schon schüttelten sie aber den Kopf und sagten, man könne es unmöglich öffnen. Der Mechanismus sei viel zu ausgetüftelt.

Die ersten begannen bereits, den Palast wieder zu verlassen, da trat Nasruddin heran. Er schaute bedächtig auf das Schloss, fummelte ein wenig an der Tür herum und zog dann kräftig an einem Griff. Und – die Tür öffnete sich. Sie war nur angelehnt gewesen, das Schloss gar nicht abgesperrt. Viele Jahre diente Nasruddin dem Sultan daraufhin als treuer Berater.

Wer liebt, denkt nicht –
und wer denkt, liebt nicht.
(Oscar Wilde)

Die Liebe ist ein Geheimnis

Oft ist alles viel einfacher, als wir denken. Manchmal hindert unser Verstand uns daran, hinter den Dingen die Wahrheit zu entdecken. Die uns überlieferten Erzählungen des orientalischen Narren Nasruddin sind voll von scheinbar unsinnigen Handlungen, die aber doch zum Ziele führen. Nasruddin handelt oft unerwartet. Man könnte auch sagen, zumeist verhält er sich komplett verrückt. Und obwohl die beschriebenen Begebenheiten oft komisch erscheinen, steckt doch meist eine tiefere Weisheit darin. Was soll man also von ihm halten? Ist er nun ein Weiser oder ein Narr? Vielleicht sogar beides? Das darf ein jeder immer wieder aufs Neue entscheiden. Eine Kunst beherrscht er auf alle Fälle wie kein Zweiter: Er raubt uns den Verstand.

Denn Liebe ist zu allererst eine Sache unseres Gefühls. Lieben können wir nun einmal nur tief in unserem Herzen und nicht in unserem Kopf. Wer wirklich den Weg der Liebe beschreiten möchte, läuft darum bei jedem Schritt Gefahr, im positivsten Sinne den Verstand zu verlieren. Und das ist gut so. Je mehr wir es wagen, unserem Herzen zu folgen, desto mehr verlassen wir die sicheren Gefilde unseres analytischen Denkens.

Die Liebe ist ein Geheimnis. Liebe ist das, was übrig bleibt, wenn wir alles vergessen haben, was wir bisher über sie dachten und glaubten. Liebe lehrt uns das Leben selbst, wenn wir beginnen, bei uns selbst zu Hause zu sein, in unseren Herzen. Denn die wahren Antworten auf die tieferen Fragen unseres Lebens finden wir nur hier, in uns selbst.

Ich kann dir die Antwort
auf alle Fragen sagen,
denn sie ist mein, die Liebe.
(Rumi)

Liebe als Basis

Im Herzen wird die Liebe selbst zur Antwort. Weil wir durch sie lernen, unser Herz zu öffnen, uns gegenüber, wie auch dem Leben überhaupt. Selbstliebe beginnt bei uns, genau in unserer eigenen Mitte, und zwar in dem Moment, wenn wir mit einer unablässigen Tätigkeit aufhören, die uns unser Leben lang schwer beschäftigt: uns immerfort den Kopf zu zerbrechen.

Dabei unterscheide ich nicht zwischen Liebe und Selbstliebe. Die Liebe, die wir dem anderen schenken wollen, sie kann nur aus uns selbst entspringen. Wenn es uns nicht gelingt, uns selbst zu lieben, dann schaffen wir dies auch kaum einem anderen Menschen gegenüber. Liebe wird damit zur Basis für ein friedliches und glückliches Leben. Wir selbst sind es, die die Grundlage dafür in uns schaffen dürfen.

Die Liebe, die wir in dieser Welt erfahren möchten, sie entspringt letztlich aus uns selbst. Jedem einzelnen von uns steht sie immerfort zur Verfügung, wenn wir in unser Herz gehen. Dabei sind die Prinzipien der Liebe völlig anders, als unser Verstand zu verstehen vermag.

Die Gesetze der Liebe sind durch und durch paradox. Da gebe ich etwas weg, und es kommt zu mir zurück? Wie soll das denn funktionieren? Wenn ich jemandem mein Fahrrad schenke, dann fährt er doch damit davon! Dann ist das Fahrrad doch weg! Ich vergleiche es gern mit einem Glas voll Wasser. Wenn es einfach so dasteht, passiert nichts damit. Gieße ich es stattdessen aus, verschenke es, um einem anderen Menschen damit den Durst zu löschen, spüre ich erst den Fluss des Wassers wirklich. Und ich spüre auch, wenn es wie von selbst wieder aufgefüllt wird. Jedes Mal, so oft ich es auch leere.

Die Liebe allein
versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken
und dabei selbst
reich zu werden.
(Clemens von Brentano)

Schlüsselsuche

Ich hoffe nun, lieber Leser, dass es mir gelungen ist, dir mit diesem kleinen Text gehörig den Verstand zu rauben. Wenn nicht, dann vielleicht mit dieser letzten Anekdote unseres Helden. Denn suchen wir nicht alle, so wie er, mit Hilfe unseres Verstandes viel zu sehr in unserem Außen, statt uns stattdessen endlich einmal auch nach innen zu wenden?

Nasruddins Nachbar war schon einiges gewöhnt, aber an einem Tag verwirrte ihn das Verhalten seines Bekannten doch sehr. Er sah Nasruddin, wie dieser auf der Straße vor seinem Haus mit gesenktem Blick sehr aufgeregt kreuz und quer herumlief. Sofort eilte der Nachbar hinzu, um zu fragen, was er den suche. Nasruddin antwortete: „Meinen Schlüssel. Ich habe meinen Hausschlüssel verloren." Also gesellte sich der Nachbar bei der Suche dazu. Lange Zeit suchten beide in der sengenden Mittagshitze nach dem verlorenen Schlüssel. Erschöpft sagte schließlich der Nachbar: „Wo hast du den Schlüssel denn das letzte Mal gesehen? Vielleicht können wir die Suche eingrenzen." Nasruddin antwortete: „Zuletzt habe ich den Schlüssel irgendwo im Haus hingelegt." Der Nachbar fragte daraufhin entsetzt: „Ja, um Himmels willen, warum suchst du denn nicht dort?" Nasruddin entgegnete ungerührt: „Mein Gutester, drinnen ist es zu dunkel, da sehe ich nichts. Hier draußen ist es viel heller, da ist es leichter, etwas zu suchen." ◈

Dr. Manfred Mohr ist promovierter Chemiker und arbeitete lange Zeit in beratender Tätigkeit für die Wirtschaft. Heute ist er als Autor und Seminarleiter tätig. Sein erfolgreichstes Buch, das Wunder der Selbstliebe, machte ihn auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Er zählt mit mittlerweile mehr als 20 Büchern zu den bekanntesten Autoren im Genre Lebenshilfe. Seine Veröffentlichungen drehen sich um die Themen Herzöffnung, Vergebung und Wunscherfüllung. Manfred Mohr war mit der im Oktober 2010 verstorbenen Bestsellerautorin Bärbel Mohr verheiratet und lebt mit ihren gemeinsamen Zwillingen in der Nähe von München. Er führt ihr geistiges Erbe weiter.

◀ www.manfredmohr.de ▶

BESTELLEN BEI
LEBENSRAUM VERLAG

Fotos: Manfred mOHR; 123RF; Luna Design

NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

Elfriede Neustädter

NATHAL® Österreich

Die nächsten Seminare:

NATHAL® Intensivausbildung

14. - 18. November 2018 NATHAL® Institut Wien
22. - 25. November 2018 Intensive Training in Sofia

Weitere NATHAL® Seminare

2. - 4. Februar 2019
NATHAL® HeilerInnen Übungstage

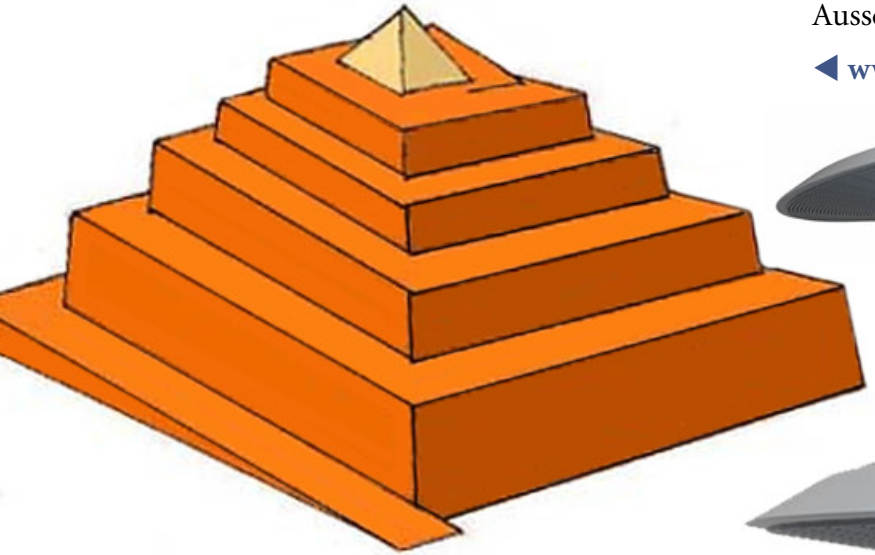
10. - 17. Februar 2019
NATHAL® Ausbildung für Heilberufe I

Elfriede Neustädter • Telefon: +43 - 664 - 9280 980 • www.nathal.at

von Mario Rank

RAMPENTHEORIE BESTÄTIGT!

Erstmals wurde seitens Ägyptologen die Nutzung von Rampen für den Bau von Pyramiden am Plateau von Gizeh bestätigt. So geht es aus dem Bericht des ägyptischen Antikenministerium hervor, dass es sich bei den nahe Hatnub entdeckten Strukturen um Reste einer schräg verlaufenden Rampe mit Stufen und Pfostenlöchern handeln soll. Darauf sollen die schweren Blöcke zum Erbau der großen Pyramide von Gizeh transportiert worden sein. Somit sei der bisher erste physikalische Beweis erbracht worden sein, der auf die Frage der Mittel Antworten liefert.



EX-US-UFO-FORSCHUNGSLEITER AUS DEM PENTAGON PACKT AUS!

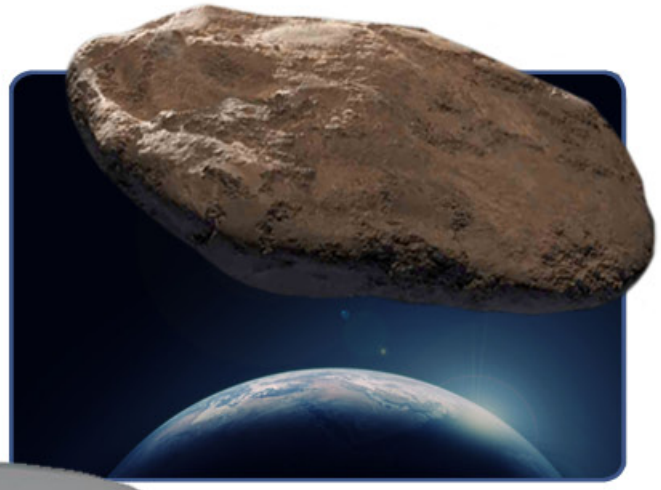
Der Leiter des ehemaligen geheimen US-Forschungsprogramms AATIP aus dem Pentagon, Luis Elizondo, wurde vom Exopolitik-Koordinator Robert Fleischer bei einem Vortrag in Rom (Italien) besucht und gefilmt. Eine Sensation möchte man sagen. Erstens haben die USA am 14. Dezember 2017 erstmals zugegeben, dass sie tatsächlich UFO-Forschung betrieben und zweitens haben wir mit Luis Elizondo, der sich somit an die Öffentlichkeit wagt, einen Whistleblower der größten Militärmacht der Welt an der Hand. Hier ein Ausschnitt des Beitrages:

◀ www.exomagazin.tv ▶

KÖNNTE OUMUAMUA DOCH AUSSERIRDISCH SEIN?

Aufgrund einer neuen Analyse der Flugbahn und Flugeigenschaften sehen die Astronomen Shmuel Bialy und Abraham Loeb von der Harvard University die Option gegeben, dass es sich bei dem Objekt, das uns beunruhigt hat (wir berichteten) womöglich doch um ein außerirdisches Artefakt, wenngleich eine Art von Sonde handeln kann, bzw. zumindest künstlich erzeugt sei. Hier geht es zum kürzlich erschienenen Essay darüber:

◀ blogs.scientificamerican.com ▶



Fotos: Mario Rank, 123 RF, pixabay

◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

Größtes spirituelles und schamanisches Kompetenz und Begenungszentrum Österreichs

LICHT aus der JURTE

Spirituelles Heilen - Heilschamanismus

Fundament: 9./10. Februar 2019

Schamanische Reise

Wintersonnenwende 2018 - 21.12.2018
Maria Lichtmess - 02.02.2019
Walpurgis - 30.04.2019

Licht
aus der Jurte
INFOS
hier klicken

anmeldung@helicotherapie.at • Tel: 0699 1 897 90 91 • www.jurte.wien

Dr. Peter Kneissl

Untersbergcode und Inschrift am Goldenen Dachl

Zwei – oder doch Eins?

Untersuchungen

Zum (vorläufigen) Abschluss meiner Untersberg-Studien eine kurze Arbeit über die Verbindung zwischen dem Untersbergcode aus der Lazarus-Gitschner-Handschrift im Salzburgmuseum und der Inschrift am Goldenen Dachl in Innsbruck.

Gemalt in einer Handschrift aus der Zeit um 1630 berichtet die Handschrift über die kuriosen Erlebnisse des Stadtschreibers Lazarus Gitschner aus Bad Reichenhall. Die Handschrift besteht aus insgesamt 31 Blättern, somit stellt die Inschrift auf einer Felswand des Untersberges keinen Solitär dar, wie oft vermutet wird.

Foto: Salzburg Museum

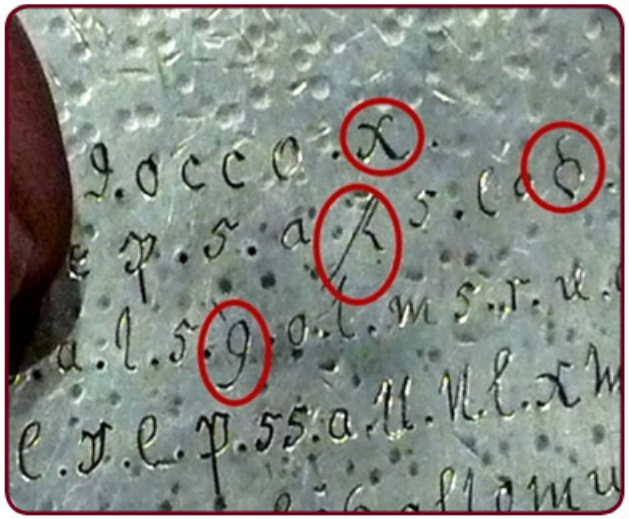
Bisher drei Interpretationen dieser Inschrift habe ich bereits publiziert – bisher kam noch keinerlei Gegenrede oder gar Widerlegung.

Bei einem Aufenthalt im Gasthof Schorn am 25. Juni 2016 wurde dem Autor eine kurze Vision über den Inhalt der Silbertafel zuteil:
„Wenngleich Sie Euch wegen dem Occulten oftmals belügen, so wird es Euch besser alle fünf Jahre durch Saturn gezeigt werden.
Die Zeichen werden deutlicher, je mehr ihr Euch selbst zutraut, denn sie sind nicht nur fünfmal da, sondern insgesamt 55mal.
Öffnet Euch und lasst Sie / Es zu!“

Was ist davon zu halten? Zweifellos ist ein Kontext zu den fünf Entien des Paracelsus – eines für das Göttliche, eines für das Erzindividuelle, eines für das Astrologische oder Astronomische, eines für das Innere und eines für das Äußere – gegeben.

Wenn hierbei der Schluss von 5 auf 55 hergestellt wird, so haben wir es mit einer insgesamt elffachen Sensibilisierung zu tun!

Die Erste meiner Übersetzungen des Untersbergcodes lautete und befasste sich mit **vier Schriftzeichen** darauf eingehender:



Das erste Symbol ist ein Umkehrzeichen und es dient zur besonderen Betonung und Hervorhebung des zuvor Ausgeführten.

Das zweite Symbol meint die unverbrüchlich inne wohnende Liebe. Oftmals wird es auch als „Seerosenblatt“ bezeichnet und bildete das Wappen der Stifte von Seeon und Stainz.

Interpretationen

Das dritte Symbol stammt aus den Rechnungsbüchern der Salzburger Erzbischöfe und bedeutet die dritte Mahnung für säumige Zahler – es ist somit schon allerhöchste Eile geboten!

Das vierte Symbol ist das griechische Sinnbild für „Erscheinung“ – wer ist damit gemeint? Ein Mensch? Der sagenumwobene Untersberg? Wer kann es schon mit Gewissheit sagen?

Die Zweite meiner Übersetzungen des Untersbergcodes lautet:
Hier nun die **zweite Übersetzung** in vollem Wortlaut:

Zeile 1: … das Heilige Siegel bewahrt alles Occulte aus heutiger Zeit.

Zeile 2: Am Neubeginn leuchten durch Saturn die 5 Lichter des Occulten

Zeile 3: Triff Vorsorge mit allen 6 Sinnen und fünf Symbolen und warte auf die Erscheinung mit 5 Sinnen

Zeile 4: Du darfst selbst in der Stärke und Erscheinung lesen, dies ist notwendig in 55 Jahren und duldet keinen Aufschub

Zeile 5: Die Ahnen und ihre Geschlechter werden weiters selbst alle 5 Jahre zu Hermes Trismegistos zurückkehren

Zeile 6: Erinnere Dich nicht zu lesen sondern triff Vorsorge in Dir selbst zu lesen, mindestens in den vielen Möglichkeiten. Lies Großartiges…

Am stimmigsten erscheint mir **meine letzte Interpretation** mit der Wiederkehr des Goldenen Zeitalters im Jahre 1519, dem Jahre der 500sten Wiederkehr des Ablebens Maximilians I. am 12. Januar 2019. Man darf also gespannt sein!

Zeile 1:
x … Aus dem Indischen kommend bedeutet dies den Frauennamen „Xenia“, welche nicht wie vielfach angegeben aus dem Russischen stammt, sondern in Realita aus dem Indischen herrührt.

Interpretation: Aus dem Geheimen (Okkulten) erscheint die göttliche Xenia („die Erleuchtete“) – hiermit ein deutlicher Hinweis auf eine jäh auftauchende Frauengestalt.

Zeile 2:
Sat(u)rn … der Gott der Zeit und der langen Dauer (frz. „lounge duree“).
51 …. Anzahl der Jahre seit der Wahl – rechnet man von Entstehung der Gitschner – Handschrift 1630 die 51 Jahre zurück, so kommt man auf das Jahr 1569.

Interpretation: Das Werk der Zeit (Saturn) beginnt 51 Jahre nach…

Maximilian I.

Zeile 3:
P …. als „Petrus“ bzw. „Princeps“ – d. h. „der Erste, der Erwählte“ kehrt zur gegebenen Zeit wieder zurück.
t …… lat. „tempus“ für Zeit – diese spielt in der gesamten Inschrift eine Hauptrolle.

Interpretation: …der Sache des Vornehmsten wonach andere Zeiten wiederkehren werden.

Zeile 4:
519 …. das Todesjahr Kaiser Maximilians I. (gestorben am 12. Januar 1519 in der Burg von Wels) markiert die zentrale Aussage der Inschrift als Jahr der beginnenden Zeitenwende. Bereits die Zeitgenossen sahen im „letzten Ritter“ eine Ausnahmeerscheinung. Einerseits wurde er glorifiziert bzw. auch mitunter mit scheelen Augen angesehen.

e …. Epsilon aus dem griechischen Alphabet ein Symbol der Ewigkeit bzw. hierfür aus dem Persischen und Sumerischen entlehnt worden.

Interpretation: Der (1) 519 verstorbene wird wiederkommen um seine Mission / Sache fortzuführen und erscheinen…

Zeile 5:
v …. lat. „venire“, d. h. „ankommen“.
x … die Erleuchtete, welche bereits anfangs erwähnt wurde – vermutlich seine bereits im Jahre 1482 verstorbene erste Gattin, die Erbtochter Karls des Kühnen, Maria von Burgund. Diese war trotz einer Schwangerschaft bei der Beizjagd verunglückt und starb einige Tage danach qualvoll an inneren Blutungen.

v (d)raco … im Zeichen des Drachen – der Drache, aus dem Babylonischen kommend als Verkörperung des Göttlichen.

Interpretation: im Zeichen des Drachen gemeinsam mit der Erleuchteten…

Zeile 6:
mic … Aus dem Hebräischen für „Wer ist wie Gott“

y … Ymir, aus der Nordischen Mythologie der Urgott, aus welchem die Welt entsteht.

py …m … Pyramide als die höchste geometrische Perfektion gemäß den persischen Manusrkipten.

m … „magnum“ ...bzw. „mega“ für das Größte seiner Art.

g …. „galta“ aus dem Indischen für „Gnaden“.

Interpretation: das Werk Michaels in der größten Perfektion gleich Ymir zu vollenden.

Maximilian I. und seine erste Gattin Maria von Burgund. Holzschnitt aus „Weiskunig“ von 1490. Die Bücher Theuerdank und Weiskunig sind voll von Andeutungen über größere Weltzusammenhänge – neben deren Hauptzweck: Der Propagierung der Größe der Dynastie Habsburg.

Fazit: Die Inschrift des Lazuarus Gitschner aus 1630 nimmt deutlichen Bezug auf die Lichtgestalt Kaiser Maximilians I. (1459 bis 1519, Kaiser ab 1493), welcher gemeinsam mit seiner ersten früh verstorbenen Maria (1457 bis 1482), der Erbtochter Burgunds, zum Wohle der Menschheit wieder kehren wird.

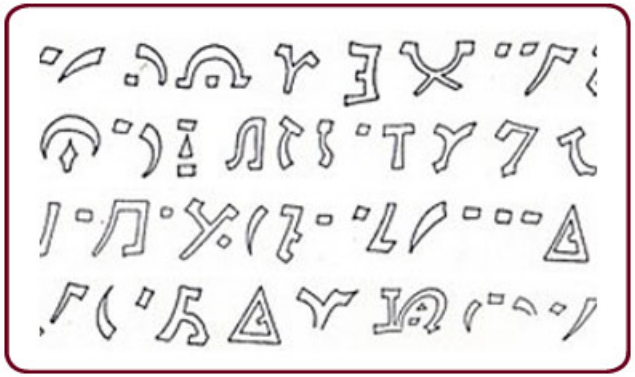
Die Geheimschrift des Kaisers

Betrachtet man die Symbole, welche Kaiser Maximilian I. auf der Balustrade des Goldenen Dachls in Innsbruck hat anbringen lassen, so ergibt sich folgender Befund: Diese sind die halbierten und jeweils wechselweise angebrachten Schriftzeichen bzw. Symbole, die aus den Manuskripten stammen und zudem aus dem Persischen, Sumerischen, Hebräischen und Babylonischen kommen. Hierbei handelt es sich um Prophezeiungen, welche nebst anderen von Dindimus (Beginn 4. Jahrhundert) in Indien stammen und über die Levante und die Übersetzerschulen von Toledo zu Beginn des 10. Jahrhunderts den Weg weisen.

Balustrade mit den Porträts des Kaisers und seinen beiden Gattinnen

Das Goldene Dachl in Innsbruck wurde von Kaiser Maximilian I. in den Jahren ab 1480 geplant und im Jahre 1500 waren die Bauarbeiten abgeschlossen.

Neben der Balustrade und den Porträts des Kaisers mit seinen beiden Gattinnen, weiteren Angehörigen der Dynastie Habsburg bis hin zu Moriskentänzern, sind darin auch auf den ersten Blick zahlreiche Schriftzeichen zu sehen, die noch viel mysteriöser und rätselhafter scheinen als jene beim Untersbergcode.



Auf den ersten Blick scheint es so, als ob sich dahinter überhaupt kein Sinn verbergen würde. Freilich war Maximilian I. nicht der erste Habsburger, der sich eine eigene Geheimschrift überlegt hätte. Auch sein Vater, Kaiser Friedrich III. (gestorben 1493) hat in einem seiner Notizbücher nach Überlegungen zu einer von ihm entworfenen Chiffre stolz vermerkt: „Habs selbst erdacht!“

Geheimschrift Kaiser Friedrichs III., der insbesondere die vier Buchstaben seines rätselhaften AEIOU und den Buchstaben C stets verdoppelte, um die Verwirrung perfekt zu machen.

Wenngleich die Zeichen zwischen Untersbergcode und Goldenem Dachl auf den ersten Blick so gar nichts gemein zu haben scheinen, so sind etwa das Planetenzeichen der Waage zu erkennen, wie auch der Sichelmond, diverse Portalzeichen und entfernt an hebräische Schriftzeichen gemahnende Zeichen.

Bei eingehender Betrachtung ergibt sich annähernd der gleiche Sinn wie beim Untersbergcode, obgleich bei der Inschrift am Goldenen Dachl die Zeichen weit entfernter auseinander stehen und man dadurch mehr Kombinationsarbeit zu leisten hat, als dies im ersteren der Fall ist.
Ziel scheint hierbei gewesen zu sein, möglichst viel Verwirrung zu stiften. Neben dem Bestreben des Kaisers sein eigenes Geschlecht in höchstem Maße zu glorifizieren, bestand zweitens das Bestreben die wichtigsten Informationen nicht jedem gleich zugänglich zu machen.

Direkt in Zusammenhang damit steht auch die gigantische Grabanlage Maximilians I. in der Innsbrucker Hofkirche mit den Bronzestatuen der Vorfahren und Heiligen des Herrschers aus den Werkstätten von Stefan Godl und Gilg Sesselschreiber in Nürnberg. Dabei ist jedoch eines

erstaunlich: Der Sarkophag mit der knienden Statue Kaiser Maximilians I. ist leer, da der teure Leichnam des am 12. Januar 1519 in der Burg von Wels verstorbenen Monarchen in Wiener Neustadt begraben liegt.

Zimburga von Masowien war die Großmutter Kaiser Maximilians I. und Mutter von Kaiser Friedrich III. Die bärenstarke Prinzessin, die mit bloßer Faust ein Hufeisen zermalmen konnte und mühelos einen vollbeladenen Heuwagen ziehen konnte, soll sich auch mit Okkultismus und Chiffrierungen beschäftigt haben. Warum eigentlich nicht?

Bronzegussfigur der Zimburga von Masowien (um 1394 bis 1429).

Um die Verwirrung perfekt zu machen, sei hier noch die Dechiffrierung der rätselhaften Schriftzeichen auf der Grabtumba Herzog Rudolfs IV. (1339 bis 1365) und seiner Gattin Katharina von Luxemburg wiedergegeben. Auch hier ist eine gewisse Affinität einzelner Schriftzeichen zu den Zeichen des Untersbergcodes und des Goldenen Dachls nicht zu leugnen.

Immer wieder tauchen rätselhafte Inschriften und Codes auf, welche direkt im Zusammenhang mit dem Kreise der frühen Humanisten Enea Silvio Piccolomini (Papst Pius II.) und Nikolaus von Cues (beide verstorben 1464), Kaiser Friedrich III. (gest. 1493) und dessen Hofastronomen Georg von Peuerbach (gest. 1461) stehen.

Dechiffrieralphabet für die Geheimschrift Herzog Rudolfs IV. „des Stifters“ – der Universität Wien.

Zwei bedeutende Männer um den frühen Humanistenkreis der Habsburgerkaiser Friedrich III. und MaximilianI.: Papst Pius II. und Kardinal Nikolaus von Kues, die sich auch mit Chiffren und Geheimcodes auskannten.

Deren Ideen – wobei sowohl der nachmalige Papst Pius II. wie auch Nikolaus Cusanus nachweislich in Salzburg waren und dabei gewiss auch dem Phänomen Untersberg begegnet sind – reiften über die Kaiser Friedrich III. und Maximilian I. zu einer Gesamtbetrachtung heran, die sowohl im Goldenen Dachl als auch bei Lazarus Gitschner (beide im Abstand von 20 Jahren!) ihren bildlichen und schriftlichen Ausdruck fanden.

Sollte man es nicht versuchen, gerade wie es Kardinal Nikolaus von Kues in seinem 1450 entstandenen Werk „De concordantia catholica“ vorexerziert, die scheinbaren Gegensätze

Fazit

einander anzunähern und in sinnvoller Weise miteinander zu vereinen?

Fazit:
Betrachtet man die Schriftzeichen auf dem Goldenen Dachl in Innsbruck und die Notiz des sogenannten Untersbergcodes in der Lazarus – Gitschner – Handschrift so scheint auf den ersten Blick absolut kein Zusammenhang zwischen den Beiden zu bestehen.

Setzt man selbige jedoch in Beziehung zu den Geheimschriften Herzog Rudolfs IV. und Kaiser Friedrichs III. so ergibt sich schon alsbald ein Zusammenhang – alle Vier sprechen von einem wunderbaren Zeitalter, welches durch Kaiser Maximilian I. und dessen erste Gattin, die Erbtochter Maria von Burgund, eingeläutet wird.

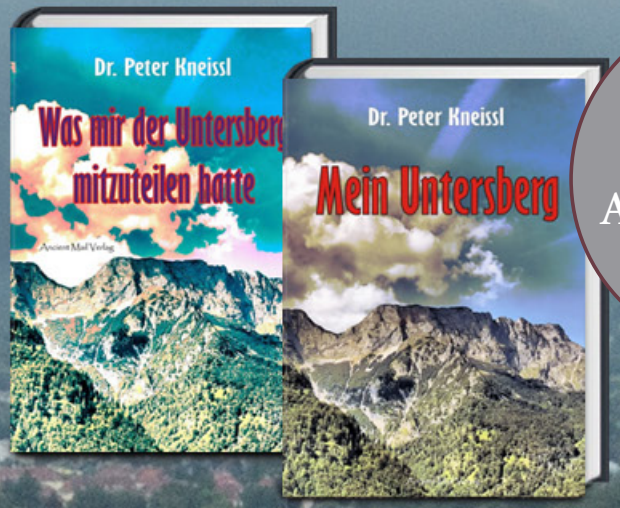
Insbesondere die 500ste Wiederkehr des Todesjahres Maximilians I. am 12. Januar 2019 dürfte in dieser Hinsicht ein spannendes Datum darstellen. Man darf also gespannt sein. ◈

Fotos: 123RF, Dr. Peter Kneissl, pixabay

Dr. phil. Peter – Werner Kneissl

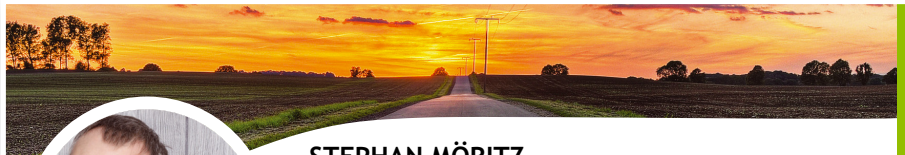
geb. 28. 3. 1974 in Leoben, Studium der Geschichte und Volkskunde in Graz, Promotion 2002. Von 2003 bis 2015 in Graz am Universalmuseum Joanneum tätig.

Seit 2017 im Radwerk IV in Vordernberg. Sagen- und Mythenforscher und an Überlieferungen aller Art interessiert. Spiritist und Okkultiist. Seit Juni 2016 dank Harry Moosbacher, Robert Ernsting, Mario Rank und Marcus E. Levski auch mit dem Untersberg befasst.



Hier bestellen
Bücher von
Dr. Peter Kneissl
Ancient Mail Verlag

WERBUNG



STEPHAN MÖRITZ

DEINE LEBENSAUFGABE

Erkenne Deine LebensaufGabe.
Diese Gabe wirkt nur durch Dich.
So wirst Du zu Deinem eigenen Meister.

Dass Du eine Lebensaufgabe hast, ist klar. Dass Deine Seele sie kennt, auch.
Dass es so leicht ist, sie zu erfahren - das ist neu!

Durch Stephan erfährst Du Deine Lebensaufgabe.
Direkt von Deiner Seele. Exakter geht´s nicht.

Infos, Preise und Telefontermine: 033230-203 90

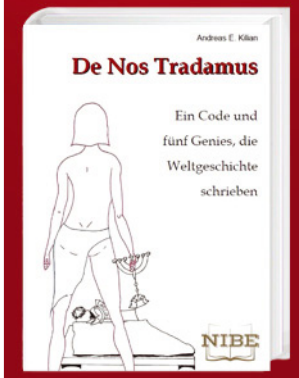
www.Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de

Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de

NIBE

NIBE Verlag
Fantastisch kritisch

BUCHTIPP
des Monats



De Nos Tradamus von Andreas E. Kilian

Nostradamus ist entschlüsselt!
Doch alles ist ganz anders, als bisher angenommen.

Der gleiche Code, mit dem die Prophezeiungen des Michel de Nostradamus verschlüsselt wurden, findet sich auch in allen Schriften des Neuen Testaments, im Qur´an, in sämtlichen Werken des Flavius Josephus, in der Utopie des Thomas Morus sowie in den päpstlichen Prophezeiungen des Malachias. Ein gemeinsamer Familienname gibt Auskunft, wieso und vor wem sich die Autoren seit über 3000 Jahren schützen müssen.

216 Seiten, ISBN: 978-9896584177, 14,95 €

Tel.: +49-(0)2404 59 69 857 • info@nibeverlag.eu • www.nibe-verlag.de

WERBUNG

Die Erforschung Deiner Gefühle kann das **größte Abenteuer deines Lebens** sein — bist Du bereit?

Bild © Fotolia | contrastwerkstatt

NEU!
Reinige Deinen Körper in 5 einfachen Schritten mit Heilpraktikerin Carolin Tietz
(Gründerin der 5R Methode)
Kostenlose Teilnahme

heilung.com

ONLINE-KURSE
die Dich stärken!

www.heilung.com

Professionelle Online-Kurse die Dein Leben verbessern! 50 EUR Gutscheincode "mystikum"*

Eine Plattform von Neue Weltsicht

*Gutschein gültig bis 30.06.19 auf den Kurs "Gefühle als Kraft" von Vivian Dittmar

Konzerttournee „Wie im Himmel“ 2018

(Deutschland - Österreich - Schweiz)

Lex van Someren und Band

Ein zauberhaftes Klangerleben

Unter dem Motto „Wie im Himmel“ entführt der in Baden-Baden lebende niederländische Klang- und Bühnenkünstler Lex van Someren zusammen mit seiner Band seine Gäste auf eine musikalische Reise für Herz und Seele in außergewöhnliche Klangwelten. Jeder, der mal ein Konzert mit Lex van Someren erlebt hat, weiß, dass dieser Klangkünstler es versteht, die Dimension der Seele in seiner Musik und Bühnenkunst zu verkörpern. Sein Gesang wirkt wie eine poetische Sprache des Herzens, welche die tieferen Seiten der Menschen berührt. Durch die Anmut und Hingabe in seinem Gesang entsteht wie von selbst eine tiefere Verbindung mit dem Publikum. Er zählt zu den Pionieren der modernen spirituellen Musik.

Mit dem einfühlsamen Gesang seiner vier Oktaven umfassenden Stimme zelebriert er viele Stücke in seiner Seelensprache - Klänge und Laute ohne rationelle Bedeutung. Die Gesänge und die zauberhaft arrangierte und vertonte Musik verwandeln den Konzertraum in einen lebendigen und andächtigen Raum der Stille, in dem man die Seele baumeln lassen kann und sich körperlich und geistig von den Anspannungen des Alltags erholen kann.

Es verbinden sich neue Weltmusik, faszinierende Rhythmen, meditative Klänge, sphärische Klangraumerlebnisse, Chorgesänge, Mantras, Lex van Someren‘s seelenvolle Stimme und die Stille zu einer wohltuenden Atmosphäre, die lange nach dem Konzert nachwirkt. Seine einzigartige Musik führt die Zuhörer in verschiedene Klangwelten, die stark an die Musik von z. B. Pink Floyd, Loreena McKennitt, Secret Garden und Enya erinnern. In seiner Musik fließen klangliche und rhythmische Elemente aus vielen Epochen und Kulturen zusammen und verbinden sich zu einer kraftvollen Seelenmusik. Seine über 40 CDs sind weltweit beliebt, weil sie über alle Grenzen hinweg die Zuhörer im Herzen bewegen.

Zitate von Konzertbesuchern:

„Wohl kaum zuvor habe ich ein Konzert erlebt, in dem jeder Künstler so authentisch, pur, ganz bei sich und doch so verbunden mit dem Publikum ist... Eine großartige Show ohne Show... - eine Einladung an das pure Sein und die wahre Essenz! “

„Das ist Seelennahrung pur!“

„Lex bewegt nicht nur die Herzen, sondern zeigt vor allem, was stimmlich und musikalisch möglich ist mit unserem unerschöpflichen Potential. Eine große Inspiration.“

Ein unvergessliches Musikerlebnis!

Tickets und Infos unter: www.konzerte.someren.de
oder +49 (0)7223-806650,
music@someren.de

Fotos: Lex van Someren, Luna Design

WERBUNG

Das unschlagbare Duo

für alle die gerade online einsteigen!

Content Marketing.
Dein Wunschkunde und sein Traum.
http://tinyurl.com/yc9z57sx

Werbetexte schreiben lernen.
http://tinyurl.com/h8g72n2

www.evalaspas.at

WERBUNG

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

WERBUNG

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

Zyklen im Maya-Kalender

Der Maya-Kalender teilt die Zeit in Zyklen unterschiedlicher Länge ein. Diese Perioden können einen Tag, aber auch dreizehn, zwanzig, zweiundfünfzig oder zweihundertsechzig Tage und weit mehr umfassen. Jeder Zyklus charakterisiert sich durch seine rote, weiße, blaue oder gelbe Qualität, die das energetische Grundthema vorgibt. Man kann diese Zeiteinheiten mit Tagen, Wochen, Monaten, Jahreszeiten, Jahren und Jahrtausenden vergleichen.

Farben im Maya-Kalender

Der Maya-Kalender differenziert vier unterschiedliche Energiequalitäten, die durch die Farben rot, weiß, blau und gelb optisch dargestellt sind.

Alle roten Markierungen verbindet ein gemeinsames Grundpotential, das als Start- und Initialenergie bezeichnet werden kann. In roten Energiephasen gilt es daher zu achten, welche neuen Themen und Aufgaben der Alltag präsentiert.

Sämtliche weiße Markierungen symbolisieren ein Energiepotential, das uns unterstützt, jene Themen, denen wir in der roten Phase begegnet sind, nach ihrer Bedeutung und Dringlichkeit zu ordnen. Weiße Zeiten fördern somit Struktur- und Konzeptbildungen der unterschiedlichsten Art.

Alle blauen Markierungen konfrontieren uns mit einem energetischen Einfluss, der uns zur Umsetzung und Bearbeitung der, in der roten Phase eingelangten und in der weißen Phase geordneten, Lebensthemen drängt. Somit empfinden wir blaue Phasen tendenziell als besonders fordernd.

Die gelben Markierungen sind Repräsentanten einer kosmischen Kraft, die uns ein Zwischenergebnis unseres Entwicklungsprozesses liefert. Die Themen der roten Phase, die in der weißen geordnet und in der blauen bearbeitet wurden, werden uns nun in ihrer individuellen Bearbeitung präsentiert.

Gelbe Phasen sind Zeiten der Ernte. Wie diese Ernte ausfällt, hängt von unserer eigenen Bearbeitung der Aufgaben ab.

8. Nov. 2018 – 20. Nov. 2018: Magier-Welle

Den Magier zeichnet die Fähigkeit aus, Materie zu transformieren. Kraft seiner Zauberworte versteht er es, gezielt Veränderungen zu manifestieren.
Das Sternzeichen des Magiers erinnert den Menschen, dass sein Bewusstsein als Ebenbild einer höheren schöpferischen Quelle angelegt wurde. Folglich ist er permanent schöpferisch – magisch – tätig. Die Zeit der Magier-Welle konfrontiert uns mit kosmischen Energien, die in uns unsere schöpferische Wesenheit verstärken.

Entsprechend unserer mentalen Muster, die wir als Gedanken und Worte formulieren, sind wir Schöpfer unserer individuellen Realität und somit unseres persönlichen Lebens. Jede Ernte ist ein Produkt der Aussaat. Unsere Saatkörner sind gedanklicher Natur.

Parallel zu individuellen Lebensprozessen beliefert jeder Mensch – unabhängig seiner Position auf sozialer, politischer und intellektueller Ebene – auch kollektive Bewusstseinsfelder. Diese stellen das Ausgangspotential für Manifestationen

auf der kollektiven Ebene dar. Daraus gestaltet sich ein gemeinsames „Schicksal“ für Familien, Städte, Länder, Kulturen oder Angehörige religiöser Gemeinschaften. Somit hat jeder Mensch Anteil und höchste Verantwortung für die Entwicklung der gesamten Menschheit.

Meisterschaft hat jener erlernt, der es versteht, die tiefere Aufgabe seines Daseins zu erkennen und sein Leben danach zu gestalten. Dazu ist es notwendig, die Weisheiten und Führungsqualitäten seiner inneren Stimme wahrzunehmen und zu befolgen. Daher ist es von größter Bedeutung, die Tage der Magier-Welle zu nutzen, um in Stille und Meditation den Grund seines gegenwärtigen Lebens zu erforschen und seine geistig-gedanklichen Programme danach zu orientieren.

21. Nov. 2018 – 3. Dez. 2018:
Hand-Welle

Die Hand symbolisiert das menschliche Handeln als Ausdruck eines stets wachsenden und reifenden Bewusstseins. Seine Hand verleiht dem Menschen die Fähigkeit mehr zu schaffen, zu formen und zu verändern als alle übrigen Lebewesen. Daher liegt viel in unserer Hand, in unserer Obhut und somit in unserer Verantwortung.

Tendenziell sind diese Tage von höchster Aktivität geprägt. Während dieser Zeitphase kommt es nicht darauf an, manisch in Hyperaktivität zu verfallen, sondern achtsam die Hand als Werkzeug eines menschlichen Schöpfungsprozesses einzusetzen. Das bewusste Handeln und Nichthandeln als Folge des Erkennens eines höheren Zieles, stellt die tiefere Aufgabe dieser Welle dar.

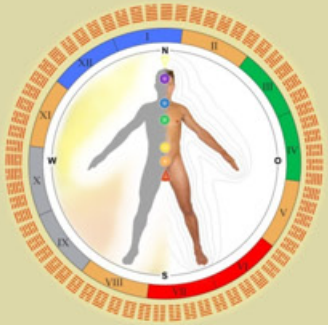
Die Energie dieser Zeit konfrontiert uns mit der Frage nach den tieferen Aufgaben unserer Handlungsfähigkeit. Hände sind uns nicht nur gegeben, um etwas Materielles zu konstruieren und zu schaffen, sondern auch, um einander zu halten und zu stützen. Reiki erinnert uns daran, dass unser Körper ein Kanal für Lebensenergie ist und wir mit Hilfe unserer Hände heilende Bioenergie kanalisieren können. Das Auflegen der Hände führt zu innerer Harmonie und somit zur wahren Heilung.

Die Phase der Hand-Welle unterstützt auch unsere Fähigkeit, die Hand zur Versöhnung zu reichen.

Aufmerksame Menschen erkennen während dieser Tage auch die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit. So erfährt der Einzelne, wie sehr sich sein Handeln in eine höhere Ordnung einfügt.

Nutzen und genießen wir diese Zeit!

Fotos: 123RF, pixabay, Cornelius Selimov



TIPPS:

- Geburtsblatt-Beratung per Skype oder Handy
- Geschenkgutscheine
- Geistige Gesetze - Workshop-Reihe 9. November 2018
- Meditationsvortragszyklus: „Wegweiser zum Sinn meines Lebens“ 21. November 2018

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net

WERBUNG

Pyramiden Energie Reisen 2019

GEOVIVA
Holistic Life System

Termine Energiereisen Pyramiden Bosnien 2019:
31.03.-05.04. ▲ 27.04.-04.05. ▲ 04.05.-11.05. ▲ 25.05.-01.06.

Winter Special: Pyramid Derwish Ice Dragon Tour I:
16.02.2019 - 22.02.2019

Frühjahr Special : Pyramid Derwish Ice Dragon Tour II:
02.03.2019 - 09.03.2019

Vorträge:
Die Wunder der bosnischen Pyramiden - neueste Fakten
▲ 25.01. Justinus Kerner Haus, Mühlacker
▲ 08.02. Justinus Kerner Haus, Mühlacker

PYRAMID
LODGE
www.geoviva.de

WERBUNG

„Ich liebe es, Menschen dabei zu helfen, gesund, glücklich und erfolgreich zu werden sowie sie als Seelenbegleiterin auf den wahrhaftigen Weg ihres Seelenplans zu führen."

„Lebenselixier für Körper & Seele"
Insel Teneriffa 2019
Seminar vom 25.2. - 2.3.2019

Seminarleitung:
Mandy Patzig & Team

Heilpraktikerin für Physiotherapie & Geistheilung, staatlich anerkannte Osteopathin & Yogalehrerin, Medium für Lebensberatung & Glück & Erfolg

In diesem Seminar laden wir Dich ein, mit Leichtigkeit, Kraft, Mut und Liebe den Weg Deines eigenen Seelenplans zu gestalten und zu beschreiten. Es geht darum, die eigenen körperlichen und seelischen Lebensthemen anzunehmen und daran zu wachsen, zu entspannen und in die eigene Mitte zu kommen. Herausforderungen mit den Ahnen können in Liebe betrachtet und durch Anerkennung und Vergebung losgelassen werden. Die ureigene Herzensenergie kann wieder frei in Fluss kommen. Dem eigenen Herzen zu folgen mit der Kraft der eigenen Ressourcen macht frei für Freude, Liebe, Leichtigkeit und Lebenskraft, um endlich die eigenen Wünsche zu erfüllen und auch das innere Licht zum Leuchten zu bringen.

Mit liebevoller Kinderbetreuung vor Ort.

Herzliche Grüße
Mandy Patzig und Team

*Haben wir **DEIN Interesse geweckt**, bist Du mutig, um positive Veränderungen herbeizuführen?*
WIR freuen uns auf DICH!

YOGA · TANZ · ATEMÜBUNGEN · KLANGMASSAGE · KLANGMEDITATION · LEBENSBERATUNG · PRANAYAMA · AYURVEDISCHE MASSAGE · ZENTRIERUNGSÜBUNGEN · MEDITATION · SINGABEND · REINIGUNGSÜBUNGEN · GEFÜHRTE MEDITATION · RITUALE · KÖRPER-EMOTIONS-ARBEIT · ENERGIEPUNKTMASSAGE · ENTSPANNUNG · MANTREN

Weitere Details unter:
Tel.: +49 (0) 173 - 74 33 828 · www.heilpraxis-patzig.de
www.facebook.com/heilpraxis.patzig
Die Anmeldung bis zum 31.12.2018 wird empfohlen.

WERBUNG

Spirituelles Zentrum für Heilung und Ausbildung

Intensiv-Ausbildung im Geistigen Heilen

Heil- und Transformations-Methoden für Körper, Geist und Seele
für die eigene Heilung und Bewusst-Seins-Entwicklung
wie auch für Klienten

Herbert & Brigitte Hoffmann
+49 (0)881 / 92 786 36 • brigittehoffmann@email.de
D-82362 Weilheim, Aufeldstrasse 32
www.herberthoffmann.de

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen - die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

https://cropfm.at

CROPfm

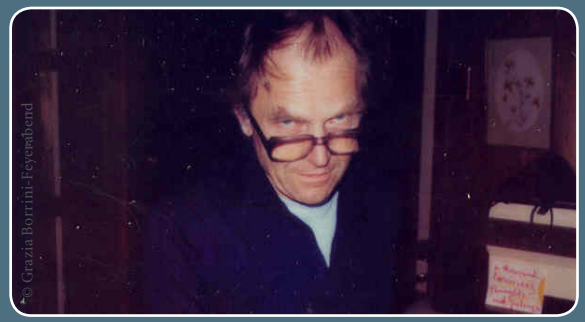
Astrologie

Die Handschrift des Kosmos

von Christine Herner

Astrologie – ein übler Aberglaube! – Ach wirklich?

Ein fiktiver Dialog von Wissenschaftstheoretiker Paul Feyerabend, *Teil 2*



In Paul Feyerabends Dialog zwischen einem Astrologie-Kritiker und einem Befürworter waren wir in der letzten Mystikum-Ausgabe an dem Punkt angelangt, als der Kritiker die Astrologie für einen Aberglauben hielt, und der Befürworter ihm deutlich machte, dass es sich mit der Krebsforschung nicht weniger um einen Glauben handelt. Und so geht der Dialog weiter…

B: (Befürworter): Die Gegner der Astrologie greifen sie nicht nur an, sie sagen nicht einfach „das passt uns nicht", sie tun so, als ob es Argumente gegen die Astrologie gäbe, aber die Argumente, die sie vorbringen, zeigen eine kolossale Unkenntnis sowohl der Astrologie als auch jener Teile ihrer eigenen Wissenschaften, der Biologie, der Psychologie, der Chemie, die gewisse Annahmen der Astrologie plausibel und wissenschaftlich machen …

A (Kritiker): Okay, okay, ich gebe schon zu, dass einige Wissenschaftler die Grenzen ihrer Kompetenz überschreiten …

B: Einige? Sehen Sie sich dieses Elaborat an. Es stammt aus der Oktober / Novembernummer 1975 der amerikanischen Zeitschrift „The Humanist" (merkwürdiger Titel für ein sehr chauvinistisches Blatt!). Da gibt es eine Reihe von Aufsätzen, die die Astrologie kritisieren. Die Aufsätze sind stilistisch sehr schlecht geschrieben und sehr primitiv. Z.B. heißt es da: „astrology was dealt, a serious blow, since it is a geocentric system." Davon haben wir schon geredet. Kepler ließ sich durch den Kopernikanismus nicht stören, denn für ihn, wie für alle gebildeten Astrologen war die Astrologie eben nicht an den Geozentrismus gebunden. …

(An dieser Stelle möchte ich einen Artikel empfehlen, "Ophiuchus – ein 13. Tierkreiszeichen? - Man darf niemals Tierkreiszeichen mit Sternbildern gleichsetzen" von Dieter Koch

◀ **www.astro.com** ▶

Weiter im Dialog!

B sagt: Dann ist da der Hinweis, dass die Astrologie aus der Magie hervorging. Das ist erstens nur teilweise richtig, zweitens kein Argument, denn auch die moderne Wissenschaft war lange von der Magie beeinflusst und verdankt ihr wichtige Impulse. Nun ja, könnte man sagen, und das sagen ja auch Sie, es gibt immer Wissenschaftler, die die Kompetenz ihres Faches überschreiten und Dummheiten begehen. Sehen Sie sich aber die Liste der Unterschriften an! 186 Unterschriften!

Ganz offenbar kam es den gelehrten Herren nicht darauf an, durch Argumente zu überzeugen – denn wenn man ein Argument hat, wozu dann so viele Unterschriften? Einen Druck wollten sie ausüben, ihre Autorität wollten sie verwenden, um Andersgläubige zum rechten Weg des Glaubens zurückzuführen. Eine wissenschaftliche Encyclika liegt hier vor uns, nicht eine wissenschaftliche Abhandlung. Und nun lesen Sie die Namen: Eccles, der „Poppersche Knappe!", ein

Nobelpreisträger. Konrad Lorenz, der Verhaltensforscher, ein anderer Nobelpreisträger. Crick, der Mitentdecker des DNA, Pauling, der Chemiker mit zwei Nobelpreisen, Samuelson, der Ökonom, ein anderer Nobelpreisträger – alles, was Rang und Namen hat, ist hier versammelt und unterstützt mit Unterschrift ein Dokument, das von Unkenntnis und Analphabetentum geradezu strotzt. Als das Dokument erschienen war, wollte ein Vertreter der BBC eine Diskussion zwischen Astrologen und einigen der Nobelpreisträger in Gang bringen. Man teilte ihm mit, d.h. einige der Nobelpreisträger teilten ihm mit, dass sie keine Ahnung von der Astrologie hätten. D.h., man hat keine Ahnung von einer Sache, verflucht sie aber öffentlich.

Was kann man da noch sagen? Einzig dies, dass die Wissenschaft wirklich eine Religion ist, die ihre Gegner oder Häretiker im eigenen Lager nicht mit Argumenten, sondern mit Flüchen verfolgt, wobei ich natürlich wieder feststellen muss, dass die Kirchenväter ihre alten Gegner viel besser kannten und einst viel eingehender gelesen haben, als die rationalen Herren Wissenschaftler die ihren heute. Und solche Analphabeten bestimmen, was an Schulen gelehrt werden darf und was nicht, solche Analphabeten entscheiden, wie die Milliarden von Steuergeldern verwendet werden sollen, mit denen man sie jahrein jahraus füttert, solche Analphabeten geben vor, die einzig brauchbaren Methoden zur Heilung von Krankheiten, zur Beurteilung des Charakters von Menschen, zur Vorhersage wirtschaftlicher Entwicklungen zu besitzen, solche Analphabeten lehren unsere Kinder, was wahr ist und was nicht …

A: Um Gottes Willen, hören Sie doch auf! … Ich habe keine Ahnung von der Astrologie …

B: So, das sagen Sie jetzt! Aber vor noch fünf Minuten nannten Sie die Astrologie einen lange überholten Aberglauben - oder was auch immer Ihre Worte waren …

A: Aber die Astrologie ist ja wirklich in großen Schwierigkeiten …

B: Fangen Sie schon wieder an?

A: Widersprechen nicht die Grundprinzipien der Astrologie den Erkenntnissen der Wissenschaften?

Ich schlage vor, wir lassen jetzt die Streithähne, und ich beende den Artikel mit dem Zitat eines waschechten und hochangesehenen Wissenschaftlers, des Physikers Hans-Peter Dürr (1929-2014). Er sagte: „*Unsere ursprüngliche, unmittelbar erlebte Erfahrung ist viel reicher als die Erfahrung, die sich wissenschaftlich fundieren lässt.*“

Viele für uns wichtige Erfahrungen, z.B. auf religiösem oder künstlerischem Gebiet, erfüllen nicht die Auswahlkriterien einer wissenschaftlichen Betrachtung.

Sie beziehen sich nicht auf exaktes, objektivierbares Wissen nach den Normen der exakten Naturwissenschaften. Aber es besteht andererseits keine zwingende Notwendigkeit, sie deshalb nicht auch als Wissen zu bezeichnen, denn genau betrachtet machen wir in unserem Alltag fast immer nur von diesem umfassenderen, aber weniger scharf fassbaren Wissen Gebrauch, da die Vorbedingungen, unter denen die exakten Aussagen zutreffen, praktisch nie gegeben sind. ◈

Fotos: 123RF, Getty Images, Mag. Christine Herner

Christine Herner

Meine Sonne steht im Widder, mein Aszendent im Zeichen Skorpion und Jupiter weilt im 8. Haus, weshalb ich mich schon früh für die tiefer liegenden Geheimnisse des Lebens und des Todes interessiert habe - sogar meine Magister-Arbeit schrieb ich einst über ein Thema, das mit dem Tod zu tun hatte.

Lange Zeit habe ich gewisse Themen als Journalistin ausgelotet, bei Radio und bei Print-Medien u.A. als Wissenschaftsjournalistin. Und parallel dazu fand ich zur Astrologie, die mich immer mehr in Bann zog und die ich viele Jahre nebenbei als Hobby ausübte. Ein abrupter beruflicher Wechsel brachte mich kurz nach der Jahrtausendwende zu den Immobilien, zum Makeln.

Im Zuge meiner Astrologie-Ausbildung am renommierten Sarastro-College bei Peter Fraiss machte ich auch Bekanntschaft mit der AstroCartoGraphy, die mich sofort faszinierte und die ich geistig sogleich in Verbindung mit meinem Immobilien-Beruf sah. Für alle, die nach Wohnorten, Standorten fürs Geschäft oder Reiserouten suchen, ist diese Technik sehr hilfreich und enorm spannend. Eine Zusatzausbildung in Stundenastrologie bei Emil Schmidt in Bergisch-Gladbach brachte mir das Tüpfelchen aufs „i“, denn mit dieser Technik aus der klassischen Astrologie, die nach anderen Gesetzmäßigkeiten funktioniert als die psychologische Astrologie, lassen sich wunderbar Fragen jeglicher Couleur konkret beantworten.

Und das macht mir große Freude: Ihre Fragen zu beantworten!

HOTLINE:
+43 (0)676 - 91 86 002
www.primastro.com
ch@primastro.com

WERBUNG

WERBUNG

WERBUNG

WERBUNG

HeilSteine

Wirkungen und Anwendungen in der NEUEN ZEIT

von Eva Asamai Hutterer

HeilStein-Empfehlung zum Thema:
(SELBST)LIEBE
Meine Geschichte mit dem An kana Te Herz – Symbol der Liebe

An kana Te HERZ – SYMBOL DER LIEBE (Pyrit-Herz)

Schon vor längerer Zeit habe ich versprochen, MEINE GESCHICHTE mit dem An kana Te Herz – Symbol der LIEBE – mit euch zu teilen.

Heute habe ich dem Impuls dies zu tun. Vielleicht weil November ist, und ich im November Geburtstag habe…

GESCHICHTEN, DIE BERÜHREN…

Im Frühling 2013 fuhr ich mit einer lieben Freundin zu einem Seminar nach Wien – es ging um die SeelenRückVerbindung.

Das Besondere für mich war, dass ich sieben Tage zuvor ein großes Pyrit-Herz (3,5 kg schwer) bei meinem Händler für mich selbst („dachte“ ich!) erworben hatte und ich dieses Herz zum Seminar mitbrachte.

Das Pyrit-Herz erfreute mich so sehr – ich hatte noch nie einen so wundervollen, heilsamen und schönen Herz-Stein gekauft.

Genau in dem Moment, als meine liebe Freundin, die bei der Hinfahrt mit mir im Auto saß, einer weiteren Seminarteilnehmerin von meinem wundervollen Pyrit-Herz erzählte, sagte ich intuitiv: *„Wer weiß, ob ich das Herz wieder nach Hause mitnehmen darf.“* Gleichzeitig stiegen mir die Tränen in die Augen, ich war plötzlich richtig *verzweifelt*.

Ich war selbst so *entsetzt* über diese Aussage, doch sie zu verdrängen wäre mir niemals gelungen! Was sich dann in mir abspielte, kann ich mit Worten kaum erklären. Trauer, Freude, Angst, Unsicherheit… und Fragen über Fragen …

Erst um 5:30 Uhr am nächsten Morgen war mir klar, dass mir das Pyrit-Herz nie *gehörte* ich es aber in unsere Gemeinschaft einbringen durfte und das Herz schlussendlich in unserer An kana Te – Academy seinen wahren Platz finden durfte.

Damals war ich aber in der Academy noch nicht aktiv tätig und darum war es auch so schwierig für mich zu verstehen, was dies alles sollte.
Doch ich folgte einfach meinen Impulsen, auch wenn ich noch nicht genau wusste, was danach alles geschehen darf.

Ich verneige mich vor unserer inneren Führung und bin unendlich dankbar, die Zeichen, Worte, Taten und Bilder der geistigen Welt fühlen und verstehen zu dürfen.

Dass dieses Pyrit-Herz DAS An kana Te Herz sein darf – DAS SYMBOL DER LIEBE – erfüllt mich mit großer Freude.

Die gesamte Geschichte könnt ihr hier lesen.
◀ **www.gesundheiterhalten.at** ▶

EINE WEITERE BERUFUNG FÜR MICH

Erst später erfuhr ich von „meiner Aufgabe“, aktivierte Pyrit-Herzen in den verschiedensten Größen zu ihren HüterInnen zu bringen. Die Kraft der LIEBE verbreitet sich auch so immer mehr und mehr.

Wo sich das An kana Te Herz jetzt befindet könnt ihr hier lesen:

◀ **www.ankanate-akademie.at** ▶

Einige Zeit später habe ich auch selbst wieder ein großes Pyrit-Herz für mich gefunden. Was zu uns gehört, findet immer einen Weg. Alle meine Pyrit-Herzen bergen diese wundervolle Schwingung der Liebe.

Die weiteren Heilwirkungen von Pyrit möchte ich euch hier mitteilen:

Auf dem Foto sind das An kana Te Herz und mein Pyrit-Herz abgebildet. Lasst diese wundervolle und heilsame Energie auf euch wirken.
Wer mehr zu den Pyrit-Herzen wissen möchte, kann sich gerne bei mir melden. ◈

Pyrit

Pyrit ist DER Stein, mit dem wir uns **für FÜLLE in allen Lebensbereichen entscheiden können. G e f ü h l t e FÜLLE, und natürlich g e l e b t e FÜLLE sind die Folge.**

Der *Neuen Zeit* entsprechend geht das sehr schnell, wenn wir es uns selbst WERT sind. Hierfür ist Pyrit ein wertvoller Begleiter, da er zur Steigerung von **EIGENLIEBE, Selbstsicherheit, SelbstWERT** und **Selbstvertrauen** verwendet wird.

Pyrit steht für Frieden, Freude, Freiheit und Fülle in ALLEM!

HEILSEIN auf allen Ebenen, diese Kraft birgt Pyrit. Mit Pyrit ist absolute GESUNDHEIT, LIEBE, Friede, Freude, Freiheit und Fülle in ALLEM möglich.

Heile deine Zellen – mit Pyrit!
Pyrit ist DER Stein für die **Seelenverschmelzung.**

Er lernt uns, mit Ruhe, Leichtigkeit und Lebensfreude, Spiritualität im Alltag zu integrieren (ohne Manipulation, ohne Druck und ohne Widerstand).
Mit Pyrit wird unser Leben absolut lebenswert!

Er fördert außerdem die Selbsterkenntnis, weil er uns sehr schnell unsere Schattenseiten aufzeigt. Er deckt Heimlichkeiten (**WAHRHEITSTEIN**), aber auch bereits anstehende Lernprozesse auf – dadurch hilft er, die Ursachen von Ungesundheiten zu erkennen, er bringt Klarheit in die Situation und beschleunigt somit den Prozess der Heilung.

In Verbindung mit (Schaum)Koralle unterstützt Pyrit noch intensiver auf dem Weg in die EIGENVERANTWORTUNG und er lehrt uns DANKBARKEIT. Man klärt mit Pyrit, ob man ins Göttliche gehen will, denn man trifft die Entscheidung, ob man seine **SCHÖPFERKRAFT** leben möchte – die FREIE WAHL wird immer respektiert!

Pyrit **erlöst das *Thema Geld(probleme)*** – wenn man ganz *große Brocken* loslassen will, nimmt man Pyrit – auch wenn das Thema Geld in Verbindung mit Lunge und/oder Husten steht.

Bei Schnupfen (in Verbindung mit Mookait) und Husten werden Nase und Lunge frei.

Er ist DER Stein für Geschäftsfrauen und Geschäftsmänner.

Fotos: 123RF, pixabay, Eva Asamai Hutterer

Von Herzen,
von mir für dich,
Eva Asamai

Eva Asamai Hutterer

Entwicklerin des SeelenBildStellens nach der Coeur-de-Matrix-Methode

Autorin der HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit, Vorstandsmitglied & Referentin der An kana Te – Academy, Verein zur Förderung des Bewusstseins

Geb. 07.11.1970, Mutter von 2 Kindern, Gmunden/OÖ
Selbstständigkeit seit 2005: Einzel- und Gruppenarbeit, Erlebnis-Abende/Tage, Vorträge und Seminare zu den Themen HeilSteine, SeelenBildStellen, Gesundheit auf Körper-, Geist- und Seelen-Ebene

Kontakt: Tel. +43 664 91 90 850
E-Mail: Steine@gesundheiterhalten.at

www.ankanate-akademie.at
www.gesundheiterhalten.at

Energie und Gesundheit für Tiere

von DI Gerda Grassnigg

Unsere Tiere sind genauso fühlende Geschöpfe wie wir. Sie verspüren Emotionen und Ängste gleichermaßen, wenn nicht sogar stärker, da sie Erlebtes nicht rationalisieren oder zerdenken, sondern ausschließlich im Gefühl sind.

Durch negative Einflüsse von außen, wie Nahrungsmittel, Umweltgifte, Strahlung etc. und von innen, wie Stress, traumatische Erlebnisse etc. kann das komplexe Energiesystem eines Tieres (genauso wie beim Menschen) aus dem Gleichgewicht geraten.
Die Folgen gehen dabei von sichtbarem Unwohlsein, Einschränkungen, biologischen Fehlfunktionen bis hin zu ernsthaften Krankheiten.

Genauso wie Tiere ein sehr feines Gespür für ihren Umraum und ihren Menschen haben, können sie sehr bereitwillig auf energetische Behandlungen reagieren. Wie auch beim Menschen ist es möglich die Energie weiter zu leiten, um von Fehlfunktionen, Disharmonien und Beschwerden zu befreien und Schmerzen zu lindern.

Auch zeigen sich bei Tieren oftmals starke Verstrickungen, die ihr eigenes System aber oftmals auch das des Besitzers betreffen, d.h. Haustiere bilden zumeist eine Einheit mit dem Besitzer und tragen dabei auch oftmals die Probleme, Sorgen und Krankheiten ihrer Menschen mit. Daher ist es oft wichtig, dass der Besitzer sich seiner Themen bewusst wird, was einen Gesundungsprozess meistens beschleunigen kann.

Ich hatte vor nicht allzu langer Zeit einen Rüden-Dackel in meiner Praxis. Er war schon ein etwas älterer Herr und hatte schon durch Bandscheibenvorfälle einiges Leid hinter sicher. Doch zuletzt machte ihm das Gehen mit den Hinterbeinen Probleme, da er über ein paar Stufen gefallen ist. Dieser Hund war so dankbar und zufrieden und hatte auch einen Besitzer, der sehr fürsorglich mit ihm umgeht. Binnen weniger Minuten konnte er sich entspannen, was natürlich ein sehr gutes Zeichen bei energetischen Behandlungen ist. Seine Gesten zeigten immer wieder auf die Stelle, an der er die energetische Behandlung am meisten benötigte.

Aus Erfahrung kann ich sagen, dass die Tiere sehr viel mehr mit uns Menschen kommunizieren als wir denken. Wir Menschen sollen da wirklich mehr ins Fühlen gehen und mit dem Herz schauen. Als ich diesen lieben Rüden 2 Wochen nach der Behandlung wieder zu einer weiteren Behandlung sah, traute ich meinen Augen nicht. Dieser 15 Jahre alte Herr lief beinahe wie ein 2-jähriger Dackel.

Eine andere Hündin kam zu mir, weil sie wohl im Moment nicht so einen besonders großen Appetit hatte. Im Gespräch mit den Besitzern stellt sich heraus, dass die Hündin freiwillig eine große Verantwortung übernommen hatte, auf die leicht gehbeeinträchtigte Besitzerin aufzupassen oder sagen wir einmal so. Die Besitzerin hatte große Angst davor, mit der Hündin spazieren zu gehen durch ihr leichtes Handicap. In dieser Sitzung konnte sich die Hündin dermaßen entspannen und es löste sich hier nicht nur die Angst der Besitzerin, der Situation nicht gewachsen zu sein, sondern auch die Unruhe und Angst der Hündin, immer auf ihr Frauchen aufpassen zu müssen. Ich bekam dadurch ein so großes Geschenk von beiden, mit welch strahlenden Augen und großer Freude beide nach Hause gegangen sind. Einfach wunderschön anzusehen. ◈

DI. Gerda Grassnigg

Ich bin am 20.06.1971 in Steyr geboren, im Sternzeichen des Zwillings (chinesischen Horoskop: Schwein). Da meine Geburt doch sehr lange gedauert hatte, bin ich stets am Luftringen und deswegen auch der Natur sehr verbunden.

Meine Lebensaufgabe sehe ich nun darin, Tieren und meinen Mitmenschen Wege und Strategien zu zeigen, die es ermöglichen, selbst aus den problematischsten Lebenssituationen herauszufinden und wieder Lebensqualität / Harmonie für Körper, Geist und Seele zu erreichen.

Tel.: +43-(0)676-9777555
Email: energetik.grassnigg@gmail.com

Website: grassnigg.npage.at
Skype: gerda-grassnigg

Fotos: 123RF, pixabay, Gerda Grassnigg

Hunde Horoskop

von Carmen-Elisabeth Legat

Der Skorpion Hund

24. Okt. bis 22. November

Hunde im Zeichen Skorpion sind zähe Burschen.

Der Skorpion-Hund ist rätselhaft und nur schwer zu ergründen. Auf seine Artgenossen wirkt er reserviert, in sich gekehrt und eigenbrötlerisch.

Ein Hund, der die Grenzen spüren will. Und er reagiert darauf, wenn er sie gesetzt bekommt. Oft nimmt er sie nicht widerspruchslos hin. Wie kein anderer Hund versteht er es, seinen Menschen zu testen und fordert diesen heraus.

Sie lassen sich nur selten aus der Ruhe bringen und haben ein Talent, sich aus Krisensituationen schnell zu befreien. Der Besuch beim Tierarzt stellt die Hundehalter somit vor keine großen Schwierigkeiten. Denn selbst den einen oder anderen Piks steckt dieser Bursche locker weg.

Dieser Hund braucht einen Hundeführer, der ein ungestörtes Verhältnis zum Thema Macht und Disziplin hat.

Langeweile mag der Skorpion-Hund gar nicht. Wenn sie Gäste haben, lässt er sich bestimmt irgendwelche Dinge einfallen, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Ein Skorpion-Hund wird immer versuchen, zu zeigen, dass er der Überlegene ist. Möglichkeiten dazu fallen ihm tausende ein. Zweifeln sie aber nie an seiner Liebe zu ihnen. Ein Skorpion-Hund liebt seine Familie mit einer solchen Intensität, dass er es manchmal sogar ablehnt, von anderen gestreichelt zu werden. Er liebt es auch nicht, wenn sie in einen fremden Hund streicheln. Seine Eifersucht ist sprichwörtlich.

Carmen-Elisabeth Legat

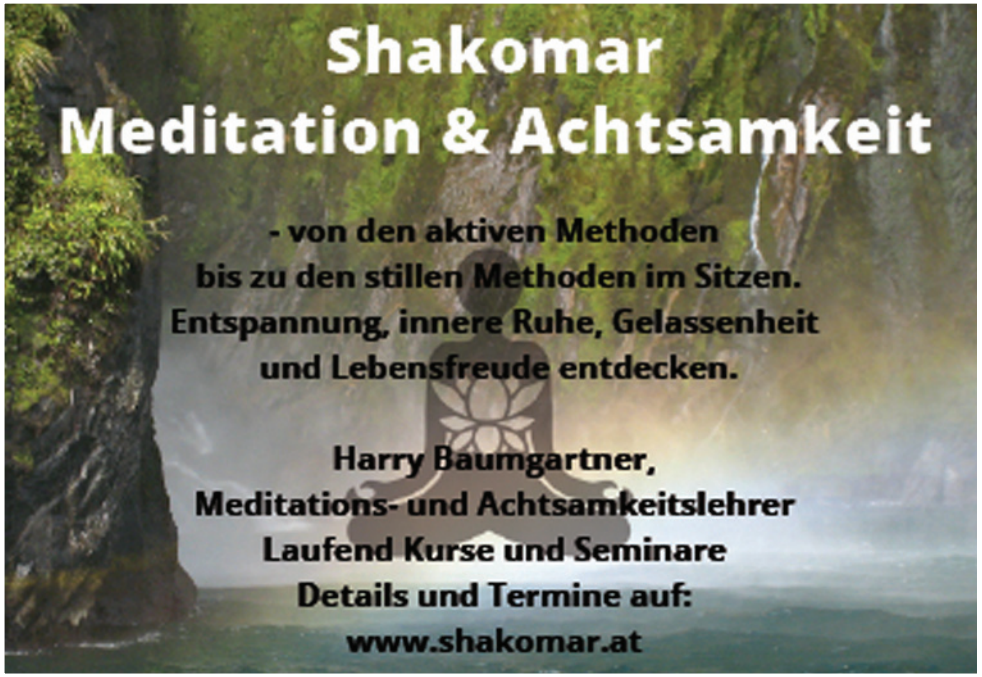
Ich bin 65 Jahre alt und habe 30 Jahre lang als Astrologin und Familienaufstellerin gearbeitet. Im Zentrum der Astro-Psychologischen Beratung steht immer der Mensch. Deshalb habe ich vor einigen Jahren auch eine Ausbildung zum Ernährungsberater gemacht. Denn zu einem gesunden Geist gehört auch ein gesunder Körper. Und da ich schon seit meiner Jugend Tiere über alles liebe, selbst immer Hunde und Katzen hatte, war es klar, dass ich auch eine Ausbildung zur Tierernährungsberaterin machte.

Kontakt:
+43 (0)6646 - 20 82 238
www.reico-vital.com/clegat2
c.legat@gmail.com

Fotos: pixabay, Carmen-Elisabeth Legat

WERBUNG

WERBUNG



Mag. Gabriele Lukacs

Ein römischer Wiedergänger im Burgenland?

Seltsame Rätsel

Archäologische Grabungen im Burgenland, des östlichsten Teils Österreichs an der ungarischen Grenze, förderten jüngst ein Rätsel der antiken Geschichte zutage. Beim Straßenbau in Oberloisdorf im Bez. Oberpullendorf stieß man auf römische Gräber aus dem 4. Jh. n. Chr. Eines der Gräber, eine sogenannte Sonderbestattung, wirft einige Fragen auf: Ein römischer Offizier wurde zwar mit ungewöhnlich vielen Grabbeigaben bestattet, gleichzeitig aber versuchten die Hinterbliebenen – scheinbar mit aller Kraft – seine Rückkehr aus dem Grab zu verhindern. Der Mann wurde nicht nur mit einer Pflugschar auf der Brust beschwert, sondern auch an Händen und Füßen gefesselt – und das mit einem Damengürtel, wie die reich verzierte Schnalle belegt.

Rätsel über Rätsel: Starb der Offizier eines natürlichen Todes? Oder hat jemand nachgeholfen und das Verbrechen versucht zu vertuschen? Gefesselt mit einem Damengürtel? Ein Unfall im Sex-Milieu? Oder war der Unglückliche gar ein Vampir, worauf die Fesselung und vor allem die Beschwerung mit einem Pflug hindeutet?

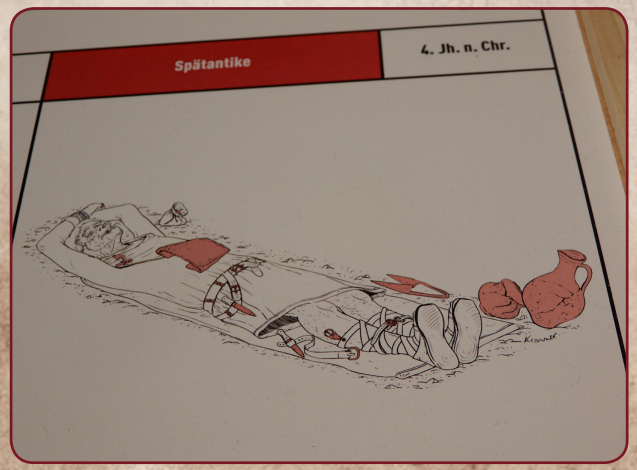
Eigenwillige Bestattung

Nun ist die Gegend an der österreichisch-ungarischen Grenze ja seit Jahrhunderten bekannt für den Vampirglauben. Gefunden jedoch wurden Vampirgräber bislang nur in weiter östlichen Regionen, nämlich in Rumänien, Bulgarien und Polen. Die römische Sonderbestattung wäre somit das erste Vampirgrab auf (heutigem) österreichischem Boden. Eine doppelte Sensation, da wir Vampirismus in Europa erst aus dem Mittelalter kennen, obwohl seit dem Alten Testament schriftlich bezeugt.

Eine seltsame Bestattung

Der römische Tote lag mit dem Gesicht nach oben in der Bestattungsgrube, als Offizier bekleidet und mit Grabbeigaben versehen, die ihn als bedeutende Persönlichkeit ausweisen. Soweit wäre das nicht ungewöhnlich. Was jedoch verblüfft, ist die Fesselung an Händen und Füßen mit einem Damengürtel und eine eiserne Pflugschar auf der Brust. Das entspricht ganz und gar nicht dem römischen Bestattungsbrauch. Auf diese Weise wollte man wohl verhindern, dass der Tote wieder aufersteht und als Untoter oder Zombie sein Unwesen treibt.

Die Grabbeigaben im Vampirgrab



Zeichnung des vorgefundenen Toten in Originallage

Die eiserne Pflugschar

Vampir-Abschreckungen

Man wird ihm auch die Augenlider zugenäht und einen Stein in den Mund gelegt haben. Auf diese Weise verfuhr man mit vermeintlichen Vampiren. Ob auch Knoblauch oder andere Abschreckungsmittel dabei waren, werden wir nach 1.600 Jahren nicht mehr erfahren. Verblüffend und sensationell gleichzeitig ist dieser makabre Fund, weil bisher noch kein so altes Vampirgrab bekannt war.
Noch weniger bekannt ist uns Vampirglauben unter den römischen Soldaten. Ethnologen glauben, den Ursprung der Blutsauger in Südost-Europa um das Jahr 1000 herum lokalisieren zu können. Insbesondere in den Ländern des Balkans. Aber bekanntlich beginnt der Balkan in Wien, und zwar am Rennweg. Kaum

Der Ledergürtel zum Fesseln

Die Schließe des Damengürtels, mit der der Tote gefesselt war

Ausgrabungs-Sensationen

ein Wiener kennt diese Redewendung nicht, die dem einstigen Staatskanzler Metternich zugeschrieben wird, der am Rennweg sein Palais hatte. Und so ist es nicht verwunderlich, dass östlich von Wien, im Burgenland, ein Vampirgrab entdeckt wurde. Wer weiß, welche Sensationen das östlichste Bundesland Österreichs noch birgt. ◈

TIPP:

Das Landesmuseum Burgenland zeigt die archäologischen Ausgrabungen in einer Sonderschau. Unter anderem das Vampirgrab.

◀ **www.landesmuseum-burgenland.at** ▶

EVENT-TIPP:

17. – 26. Januar 2019 Kraftplätze der Kanaren: Teneriffa und Gomera mit Mag. Gabriele Lukacs

Fotos: Mag. Gabriele Lukacs, Kromp, Manfred

Mag. Gabriele Lukacs

fasziniert das Mystisch-Geheimnisvolle. „Kein Weg zu weit, kein Berg zu steil" ist ihr Motto, um Verborgenes und Unbekanntes zu erkunden.

Gabriele Lukacs arbeitet als Fremdenführerin in Wien und ist geprüfte Wanderführerin und Kraftplatzführerin. Gemeinsam mit dem Verein www.sonn-wend-stein.at forscht die Autorin über die steinzeitliche Kalenderastronomie.

Seit 2005 erschienen zahlreiche Broschüren und Bücher über Kraftplätze in Wien und Niederösterreich.

◀ **www.mysterytours.at** ▶

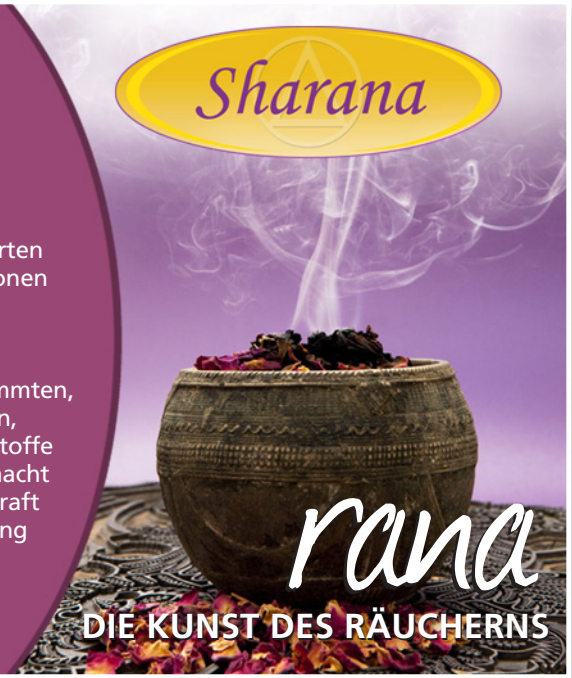
WERBUNG

Räuchern - ein Weg, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Rana´s erlesene Naturräucher-mischungen werden liebevoll von Meisterhand, nach alten überlieferten Rezepten und eigenen Kompositionen zusammengestellt.

Durch die höchste Qualität der vollkommen aufeinander abgestimmten, kostbaren, naturreinen Substanzen, können die edlen Duft- und Wirkstoffe auf besondere Weise nutzbar gemacht werden, um so ihre tiefliegende Kraft und Wirkung für dich zur Entfaltung zu bringen.

www.sharana.at



WERBUNG

WERBUNG

Tiernahrung aus Naturprodukten

Für ein besseres Leben mit Ihrem Tier

ökologische Produkte
keine künstlichen Zusatzstoffe
strenge Qualitätskontrollen

Carmen-Elisabeth Legat
www.reico-vital.com/clegat2
c.legat@gmail.com
0664 2082238

REICO
VERTRIEBSPARTNER

WERBUNG

Cranio Sacrale Omnipathie & Mehr

Gesundheit für Mensch und Tier

DI. Gerda Grassnigg
3354 Wolfsbach, Erdberg 5
Tel.: +43-(0)676-9777555
energetik.grassnigg@gmail.com
http://grassnigg.npage.at
Skype: gerda-grassnigg

Energiearbeit

- Bewirkt, den Zugang zu versteckten Energien zu finden
- Die Zusammenhänge zwischen körperlichen, seelischen und geistigen Blockaden zu erkennen, auszugleichen und das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist & Seele herzustellen
- dabei es geht um
  - einen umfassenden Wegweiser in ein zufriedenes und erfülltes Leben
  - die Erlangung von Selbstbewusstsein und ein Sich-Selbst-Bewusst werden.
- Kann die Selbstheilungsprozesse im Körper enorm beschleunigen
- Hilft, ernsthafte Störungen vorzubeugen durch frühzeitiges Erkennen und Auflösen von Energieblockaden

Meine energetischen Methoden:

- Cranio Sacrale Omnipathie
- Arcturianischer Lichtkörperprozess
- Aurareinigung
- Licht-DNS-Einweihung
- Rang Dröl (Strömen)

Filme
die Dich inspirieren

präsentiert von
Neue Weltsicht Verlag

Hellseherei, eine zweischneidige Faszination: Einerseits der Funken Hoffnung, die Weichen mit dem Wissen vielleicht doch noch umstellen zu können – oder zumindest Gewissheit zu haben – andererseits das Unheimliche. Dieser schmale Grat zwischen Gnade und Fluch prägte das Leben von Alois Irlmaier (1894 – 1959).

Bereits als Kind spürt der spätere Brunnenbauer, wo Quellen verborgen sind. Seine Fähigkeiten machen schnell die Runde, immer mehr Menschen suchen ihn auf. Johannes Kaltenhauser spürt in seiner DVD-Dokumentation Spuren von Irlmaiers Leben auf. In Gesprächen mit Menschen, die Irlmaier kannten, entsteht das beeindruckende Portrait eines besonderen Menschen, der bodenständig war – und zugleich verbunden mit einer Fähigkeit, die ihn das gesamte bereits geschriebene Stück sehen ließ, während andere ihre Biografie von Moment zu Moment durchlebten.

Ein Film, der viele Fragen weckt:

Wie determiniert ist unser Leben? Was würden wir verändern, wenn wir bereits wüssten, was für ein Leben uns beschieden ist, wie viele Kinder wir einmal haben werden? So schwer die Ungewissheit wiegen mag, auch das Wissen kann eine Bürde sein, das zeigt das Leben von Alois Irlmaier auf eindrückliche Weise. ◈

Hier bestellen
EUR 11,95

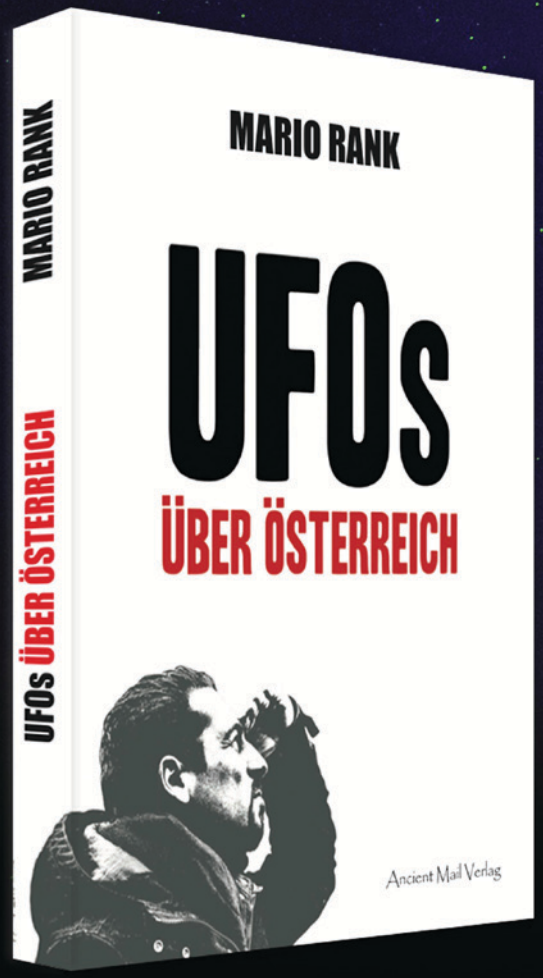
Fotos: Neue Weltsicht Verlag, pixabay

UNSICHTBARES LAND
AUF DEN SPUREN VON ALOIS IRLMAIER

DVD, Laufzeit: 73 Minuten, FSK 14 Jahre
Studio: Neue Weltsicht Verlag, 2013

»Diese Standortbestimmung in Sachen "UFOs über Österreich", sollte in keiner UFO-Bibliothek fehlen.«

Andreas Müller
Hrsg. grenzwissenschaft-aktuell.de



Das Leben ist voller Rätsel !

Dr. Tamás Lajtner

Die messbare Kraft der Gedanken

Neuentdeckte Beziehungen, Erstaunliche Möglichkeiten

Der Gedanke hat Kraft. Sie ist fähig, reale Objekte zu bewegen. Das ist eine Tatsache. Warum ist dieser Fakt nicht bekannt?

Weil er mit unseren wissenschaftlichen Dogmen im Konflikt steht. Die Gedankenkraft ist eine neue, unbekannte Kraft. Diese Form der Kraft zeigt sich in vielen Erscheinungen und Rätseln. Sie taucht in der Physik, in der Kommunikation der Tiere, in antiken Baukonstruktionen, in der Liebe und in der Expansion des Universums auf. Sie erscheint in der menschlichen Gesichtserkennung, in der Schöpfung des Lebens und des Bewusstseins, und sie ermöglicht es Fußballfans sogar, das Match zu gewinnen. Diese Phänomene scheinen voneinander unabhängig zu sein. In diesem Buch fasst der Autor sie in einem System zusammen, in dem die versteckten Beziehungen sichtbar gemacht werden.

Verändern wir die physischen Theorien von Zeit und Raum, lösen sich die Rätsel von selbst.

ISBN 978-3-95652-241-3, Paperback, Din A5, 268 Seiten, 150 zum Teil farbige Abbildungen, **€ 19,50**

Ancient Mail Verlag • Werner Betz
Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv

Europaring 57, D-64521 Groß-Gerau
☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82
eMail: ancientmail@t-online.de
www.ancientmail.de

SciFi-Filmtipp

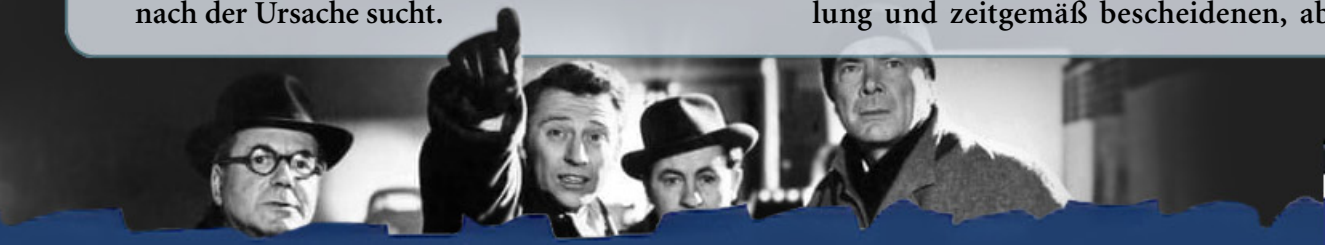
von Thorsten Walch

Auf einem schottischen Testgelände trainiert ein Trupp Soldaten den Umgang mit dem Geigerzähler. Dabei entdeckt einer der Soldaten eine ungeheure radioaktive Strahlungsquelle, die einen Spalt im Boden verursacht. Wenig später verstirbt er an der erlittenen Verstrahlung. Ein hinzugezogener Wissenschaftler soll die Sache untersuchen. Kurz darauf erleidet auch ein Schuljunge schwere radioaktive Verbrennungen, als er bei einer nächtlichen Mutprobe nahe einer Ruine eine mysteriöse Begegnung hat, über die er nicht sprechen will. Als auch das Kind an den Folgen verstirbt, wird ein Polizeibeamter eingeschaltet, der zusammen mit dem Wissenschaftler nach der Ursache sucht.

Die beiden finden Grauenvolles heraus: Unter der Erde existiert eine bisher unbekannte Lebensform, die sich von radioaktiver Strahlung ernährt und diese in tödlichem Maß abgibt. Und das wie eine formlose Masse aussehende Geschöpf nähert sich nun dem Atomkraftwerk einer nahe gelegenen Stadt, um seinen Hunger auf Radioaktivität zu stillen…

„XX…Unbekannt“ ist einer von nur wenigen Science-Fiction-orientierten Filmen der ansonsten auf Horror spezialisierten berühmten britischen Hammer-Filmstudios. Neben einer spannenden, atmosphärisch-gruseligen Handlung und zeitgemäß bescheidenen, aber dennoch glaubwürdigen Trickeffekten ist der Film eine deutliche Warnung vor dem ab den 50er Jahren mehr und mehr aufkommenden Einsatz von Atomkraft. Das stetig wachsende, formlose radioaktive Geschöpf dürfte als Vorbild für das ähnlich gestaltete Alien-Wesen aus dem zwei Jahre später entstandenen amerikanischen Film „Blob – Schrecken ohne Namen“ gedient haben. „XX…Unbekannt“ jedoch ist bei Weitem kein lockerer Nachmittags-Filmspaß, sondern typisch britisch-kühl inszenierte gediegene Grusel-Kost mit mahnend erhobenem Zeigefinger. ◈

Gute Unterhaltung wünscht Euch,
◀ Thorsten Walch ▶



XX…Unbekannt

- **Darsteller:** Dean Jagger, Leo McKern, …
- **Regisseur:** Leslie Norman
- **FSK:** Freigegeben ab 16 Jahren
- **Studio:** EMS GmbH
- **Produktionsjahr:** 1956
- **Spieldauer:** 76 Minuten

Fotos: EMS GmbH, Thorsten Walch

DEGUFO E.V.
DEUTSCHSPRACHIGE GESELLSCHAFT FÜR UFO-FORSCHUNG E.V.

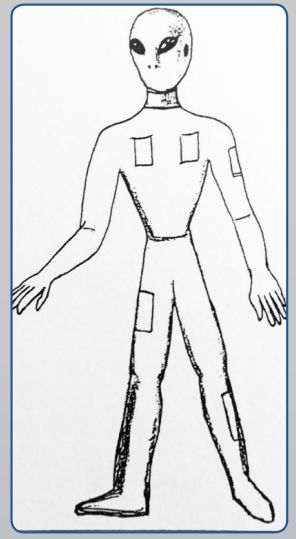
Im Inneren eines UFOs

Einen Fall der Nahbegegnung, den der mittlerweile leider verstorbene Johannes Fiebag bearbeitete hat ein lieber Freund, nämlich Roland Kernstock aufgenommen. Hierbei handelt es sich im Vorspann eigentlich um eine Sage. Oder doch nicht?

Der deutsche Dichter und Schriftsteller, Ludwig von Tieck (geb. 31.05.1773 in Berlin und gestorben am 28. 04.1853 ebenda) hat in seinem Werk „Die Elfen“ eine Begegnung geschildert, die an einen Besuch in einem UFO erinnert.
In diesem Bericht gelangen zwei junge Mädchen in einen seltsamen Palast und steigen über eine Wendeltreppe in einen glänzenden Saal. „Wie kommt es nur, dass wir hier innerhalb so weit zu gehen haben, da doch draußen der Umkreis nur so klein ist?“, fragt ein Mädchen. Das andere antwortet „Ich weiß nicht wie es zugeht, aber es ist so.“.

Ein gleichartiges Erlebnis hatte nämlich ein junger, Wiener Fotograf, der mit seinem Fahrrad entlang der Donau auf dem Weg von Wien nach Linz war. An der Südgrenze des Waldviertels geschah das Unfassbare. Auf einmal begann sich sein Fahrrad zu erheben. Die Räder berührten den Boden nicht mehr und er hob mit seinem Gefährt ab. Er fühlte sich hinaufgezogen, wie in einem Fahrstuhl und konnte auf die Felder und Bäume unter sich hinabsehen. Er wurde scheinbar von einer unsichtbaren Kraft nach oben in ein kugelförmiges Objekt gehoben und hinter sich schloss sich eine Art Klappe. Acht Wesen, die nicht menschlich anmuteten haben sich um ihn versammelt. Alle etwa 1,3 oder 1,4 Meter groß und mit allen klassischen Merkmalen der „Greys“, wie die schmale Statur, graue Haut und große, mandelförmige, schwarze Augen. Es wurde ihm telepathisch befohlen vom Rad abzusteigen. Diese Klappe auf der er Stand wirkte wie ein Ausgangspunkt eines Tunnels, der sich spiralförmig nach oben wand. Nun gingen sie in einen großen, hellen Raum „Er erschien mir riesig, fast unendlich groß; der jedenfalls viel größer, als er eigentlich sein sollte, wenn man ihn in Beziehung zu der Kugel setzt“.

Ist dieser spiralförmige Tunnel und der viel zu große Raum das gleiche, was die beiden Mädchen als Wendeltreppe und Palast bezeichnen? Waren der Radfahrer und die Mädchen in einem UFO? Viele UFO-Forscher sind der Meinung, dass solche „Entführungen“ seit Jahrhunderten stattfinden und nur mangels einer genauen Erklärung dann als Märchen oder Sage verpackt wurden.



Fotos: Mario Rank, DEGUFO

Das ist übrigens auch der erste und bisher einzige Bericht weltweit von einem Fahrrad, das sich in einem UFO befunden hat. ◈

UFO HOTLINE 24h DEGUFO E.V.
Österreich: +43(0)680/3089740
Deutschland: +49(0)162/1749301

DEGUFO.AT
Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.

WERBUNG

REGENTREFF.DE

24. November 2018

Vortrag von **Erich Hambach**

DER FINANZCRASH 2019

Der größte Raubzug aller Zeiten!

Was auf uns zukommt und wie sich jeder vor den geplanten Enteignungen schützen kann.

Mit dem von langer Hand vorbereiteten Finanzkollaps in 2019 sollen wir alle möglichst vollständig enteignet werden. Dabei sollen wir nicht nur in unseren Menschenrechten weiter beschnitten werden, sondern auch um unseren privaten (Immobilien)-Besitz und sonstiges Privatvermögen gebracht werden.

In der kommenden Krise wird sich zunächst durch die Implosion der gigantischen Weltverschuldung auch das entsprechende „Papiergeld"-Vermögen der Menschen in Luft auflösen. In der Folge wird ein globaler „Reset" des Systems versucht werden. Mit diesem „Neustart" wollen sich dann die Staaten, Notenbanken, ein paar heute schon weltbeherrschende Konzerne und die üblichen Hintermänner der Finanzelite das restliche Volksvermögen unter den Nagel reißen.

Das Folterinstrumentarium an gesetzlichen Grundlagen ist leider sehr umfangreich und noch dazu längst beschlossen und in Kraft oder wartet zum Teil einsatzbereit in den Schubladen gewisser Parlamente und Gremien. Die Zwangshypothek wird eines davon sein. Die Teilnehmer des Vortrages erfahren natürlich im Detail was noch alles an Möglichkeiten zur Enteignung vorbereitet wurde.

In seinem Vortrag „Der größte Raubzug aller Zeiten!" zeigt Erich Hambach detailliert auf, wie der Crash ablaufen wird, warum er passieren muss, was auf uns zukommt und was ihm am wichtigsten ist: er zeigt einfache Lösungen auf, wie sich jeder eigenverantwortlich und wasserdicht vor diesen geplanten Zwangsmaßnahmen schützen kann.

Auch zum Thema Kryptowährungen & Blockchain gibt es wichtige Informationen.

Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

WERBUNG

Ab jetzt bestellbar!

KALENDER 2019

NEU!
€ 19,95

osirisbuch.de

Buch und Film-Tipps

präsentiert von
OSIRIS-Buchversand

Hier bestellen
EUR 19,00

Das Alter als Geschenk von Ruediger Dahlke

Älterwerden ist nicht gerade beliebt. Doch in Wahrheit ist es die Chance unseres Lebens für Wachstum und Reife. Ruediger Dahlke zeigt, wie wir die letzte Lebensphase nutzen, um endlich aus dem ewigen Hamsterrad der Beschleunigung auszusteigen und sie als das ultimative Sabbatical bewusst und freudvoll zu erleben.

Er nimmt uns die Angst vor den typischen Altersbeschwerden, indem er sie humorvoll in ihren Licht- und Schattenseiten deutet und ganzheitliche Wege aufzeigt, damit umzugehen.

Gebunden, 240 Seiten

Hier bestellen
EUR 22,00

Tore ins unendliche Bewusstsein

von Dr. Eben Alexander & Karen Newell

Der Neurochirurg Eben Alexander hat es selbst erlebt: Während einer Nahtoderfahrung tauchte er in Sphären ein, in denen alle Beschränkungen von Raum und Zeit aufgehoben sind und er der unendlichen, liebevollen Kraft des Universums gewahr wurde. Diese Einsicht ist so bahnbrechend, dass sie unser gesamtes Leben und unseren Umgang mit der Schöpfung maßgeblich verändern kann – und sie ist jedem Menschen zugänglich! Mit all seiner wissenschaftlichen Kompetenz ergründet Eben Alexander das Erfahrungswissen verschiedenster spiritueller Traditionen.

Gebunden, 432 Seiten

Hier bestellen
EUR 19,80

Das „Tesla – Car“ von Adolf Schneider

Nikola Teslas legendärer Pierce Arrow 8 mit Raumenergie-Antrieb.
In diesem Forschungsbericht der Deutschen Vereinigung für Raumenergie (DVR) belegt der Autor anhand verschiedener Dokumente und Recherchen, dass die Geschichten um das legendäre Tesla-Auto Anfang der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts durchaus einen wahren Kern haben dürften. Es werden verschiedene technische Details angegeben sowie mögliche Erklärungen für die Übertragung elektrischer Energie über die Atmosphäre bzw. eine denkbare Einkopplung von Energie direkt aus dem Vakuumfeld.

Kartoniert, DIN A4, 66 Seiten

Hier bestellen
EUR 29,95

Däniken Total DVD

Multimedia-Vortrag von Erich von Däniken!

Da stehen in der Bretagne, Frankreich, Zehntausende von Granitblöcken in geometrischen Reihen, stets mit denselben Winkeln und denselben Distanzen zueinander. Hergeschleppt und ausgerichtet von Menschen aus der Steinzeit. Der zuständigen Wissenschaft ist das egal.

DÄNIKEN TOTAL ist die Abrechnung mit einer Wissenschaft, die man getrost abschaffen könnte. Die Wissenschaft der Vor- und Frühgeschichte.

DVD, Laufzeit: 100 min.

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

VORSCHAU

PROPHEZEIUNGEN:

Die Inka Prophezeiungen
von Milena Raspotnig

Weltenwandel 2031 – Die Jayabhaya Prophezeiungen
von Thomas Ritter

Hildegard von Bingen: „Weihnacht auf dem Rupertsberg"
von Cornelius Selimov

Mit den Rubriken von:
DI Gerda Grassnigg, Reinhard Habeck, Christine Herner, Eva Asamai Hutterer, Carmen-Elisabeth Legat, Mario Rank, Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Die nächste Mystikum-Ausgabe erscheint am 4. Dezember 2018.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Reinhard Habeck, Christine Herner, Eva Asamai Hutterer, Dr. Peter Kneissl, Carmen-Elisabeth Legat, Mag. Gabriele Lukacs, Manfred Mohr, Mario Rank, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung" gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898

Sponsor werden
Autor werden
Leser-Service

Mystikum dankt seinen Sponsoren:

LEBENSRAUM – Buchverlag · Shop · Events · Seminarzentrum
NATHAL® Österreich – Seminare · Ausbildungen · Training – NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.
Licht aus der Jurte – www.jurte.wien
Osiris-Buchversand – Ihr Tor zur Wahrheit – osirisbuch.de
REGENTREFF.DE
SERAPHIM-INSTITUT – www.seraphim-institut.de
Festival der Sinne – Informationsnetzwerk – Spüren + Wissen = Handeln – www.festival-der-sinne.at
Ancient Mail Verlag
KOLLEKTIV – Plattform für ein neues Bewusstsein – Esoterik & Grenzwissenschaftsindex
neue WELT SICHT – heilung.com
Sharana – Workshops, Seminare, Räuchermanufaktur
Ursula Vandorell Alltafander – URLICHT
Au kawa Te-Academy – Verein zur Förderung des Bewusstseins
Shakomar – Meditation & Achtsamkeit
JUST LIFE – Ausbildungszentrum & Praxis für ganzheitliche Energetik
INSTITUT ANDROMEDA
GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Carmen-Elisabeth Legat
GEOVIVA – Holistic Life System
Gesundheit für Mensch und Tier – DI. Gerda Grassnigg
NIBE Verlag
Blankenwald Institut – Ausbildungen & Seminare · Delfinreisen · Einzigartige Produkte · Ganzheitliches Coaching
Spirituelles Zentrum für Heilung und Ausbildung – Herbert & Brigitte Hoffmann
Heilpraxis Mandy Patzig – www.heilpraxis-patzig.de
KOPP & SPANGLER
Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de

zur Startseite